



Schottland entdecken, London erleben, Barcelona erkunden: Airport startete Sommerflugplan mit neuer Linie und neuem Logo

Nobitz. Schallende Dudelsack-Klänge und die würzigen Düfte von Guinness und Whiskey hüllten die ersten Gäste, die vergangene Woche von Schottland ins Altenburger Land kamen, in eine vertraute Stimmung. 25 Minuten früher als geplant setzte die Boeing 737-800 der irischen Fluggesellschaft Ryanair am 31. März auf der Landebahn des Leipzig-Altenburg Airport auf. Die angekommenen Fluggäste stiegen aus; 25 Minuten später flogen die ersten 115 Passagiere nach Edinburgh ab. Damit wurde die dritte Ryanair-Verbindung eröffnet, die ab sofort jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von und nach Schottland fliegt.

Neben Flughafengeschäftsführer Jürgen Grahmann, Landrat Sieghardt Rydzewski und zahlreichen Mitarbeiterinnen des Airports hieß erstmalig auch ein Vertreter der Thüringer Landesregierung die Gäste willkommen. Der Thüringer Minister für Bau, Landesentwicklung und Medien, Gerold Wucherpfennig, war persönlich vor Ort, um den Flughafen viel Erfolg für die neue Strecke und die weitere Entwicklung zu wünschen. Neben dieser erfreulichen Nachricht aus Erfurt gab es aber auch eine weitere Neuuerung zu vermelden: Der Flughafen präsentierte an diesem Abend auch das neu gestaltete Logo, das von nun an die internationale Kennung des Airports, AOC, als Markenzeichen verwendet. „Wir wollen mit dem modernen Logo junges Publikum ansprechen, das für uns eine wichtige Zielgruppe ist“, erklärte Jürgen Grahmann die Hintergründe zum neuen Auftreten. „Der Leipzig-Altenburg Airport ist auf Wachstum programmiert.“

Mit der neuen Destination erwartet



Zum Start der Edinburgh-Linie gab es für Kapitän Diyon Moloney neben Altenburger Präsentboxen auch einen Willkommnesgruß von Bauminister Gerold Wucherpfennig.
Foto: Mario Jahn

der Geschäftsführer 25 Prozent mehr Fluggäste als in 2008. Von einer Krise oder einem Einbruch der Passagierzahlen, wie auf anderen Flughäfen, so Grahmann, sei in Altenburg nichts zu spüren. Im Gegenteil: Zu Beginn des Jahres habe man auf der London-Linie sogar mehr Passagiere abgefertigt als im gleichen Zeitraum 2008. Nun hoffe er, dass die neue Verbindung nach Edinburgh sich ebenso etabliert, wie die Fluglinien nach London und Barcelona. „Viel spannender aber wird sein“, so Jürgen Grahmann weiter, „wie sich die neue Fluglinie von schottischer Seite aus entwickelt, denn wir rechnen mit 40 Prozent Incoming-Touristen, Fluggästen aus Schottland also, die hier in Mitteldeutschland ihren Urlaub verbringen und Geld ausgeben für Hotels, Gas-

tronomie und Kultur. Daraus ergibt sich ein erhebliches Potenzial für den Tourismus in Thüringen und Sachsen.“

Landrat Sieghardt Rydzewski, der zugleich Aufsichtsratsvorsitzender ist, dankte den geladenen Gästen für ihr bisheriges Engagement, verwies auf den langen und manchmal auch schwierigen Weg bis zur jetzigen 3.

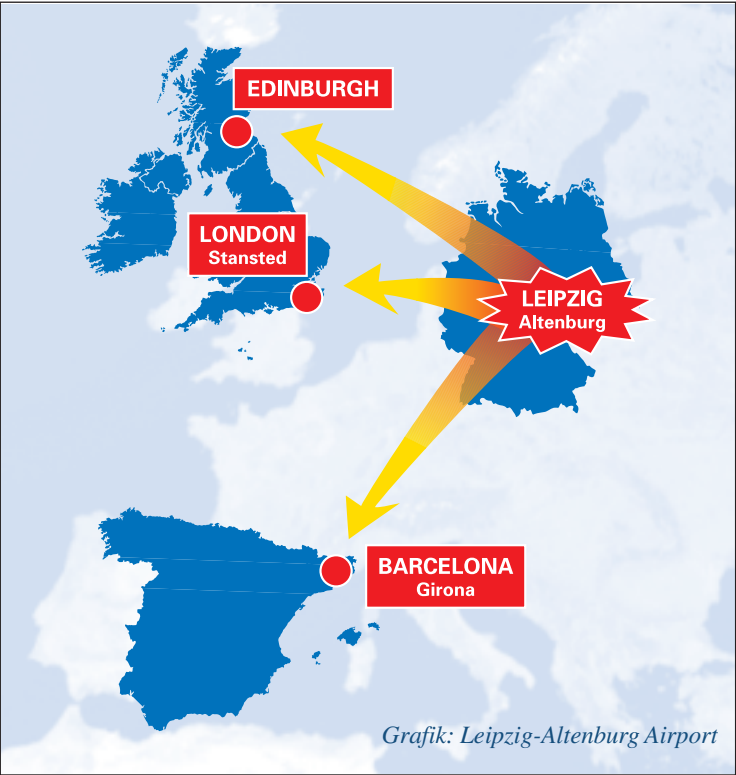
Linie. Er sagte unter anderem: „Ich bin froh, dass wir heute eine wirklich gute Zusammenarbeit mit der Thüringer Landesregierung haben. Unser nächstes Zwischenziel es ist, 5 - 6 Fluglinien an den Platz zu binden und daraus folgend das Low-Cost-Drehkreuz in Mitteldeutschland mit hier vor Ort stationierten Flugzeugen zu werden. Das braucht sicher noch einige Anstrengungen, aber es lohnt sich.“

Saisonal wieder im Programm ist auch die Verbindung nach Barcelona-Girona, die nun dienstags, donnerstags und sonntags bis zum kommenden Herbst als Sommerziel angefliegen wird. Auf der London-Strecke können Passagiere ab sofort wieder täglich den Zielflughafen Stansted ansteuern.

Anja Seugling, für Deutschland zuständige Sales Managerin bei Ryanair, freut sich: „Mit dem Start des Sommerflugplans ist die schottische Metropole für unsere Passagiere in Mitteldeutschland endlich real geworden – haben wir doch in den vergangenen Wochen die Werbetrommel stark gerührt und die Reise-lust geweckt. Mehrere tausend Buchungen sind für den Sommer bereits getätigt worden. Dies spricht für ein reges Interesse, und das aus beiden Flugrichtungen.“ Auf der Barcelona-Linie rechnet Ryanair in den nächsten sieben Monaten mit einem ähnlichen Zuspruch, schließlich seien auch hier die Vorbuchungen ganz erheblich.

Mit dem neu entstehenden Einreiseterminal und dem zweiten Abflugraum im bisherigen Terminal ist man dann auch auf dem Leipzig-Altenburg Airport in der Lage, zwei Flieger parallel abzufertigen und den neuen Passagierzahlen gerecht zu werden.

FK



Werbung

Offentliche Bekanntmachung

Entsprechend § 9 Grundbuchbereinigungsgesetz - GBBerG - vom 20.12.1993 (BGBl I, S. 2182), geändert durch Sachenrechtsänderungsgesetz vom 21.09.1994 (BGBl I, S. 2457; 2491) i.V.m. § 7 der Sachendurchführungsverordnung - SachenR-DV - vom 20.12.1994 (BGBl I, S. 3900) erfolgt nachstehende Bekanntmachung:

Durch die Wasserwerke Zwickau GmbH, Erlmühlenstraße 15 in 08066 Zwickau wurden Anträge auf Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gem. § 9 Abs. 4 GBBerG zum Eintrag einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für wasserwirtschaftliche Anlagen gestellt.

Es handelt sich dabei um eine Trinkwasserleitung 90 PE, die als Ortsnetzleitung für die Gemarkungen Groß- und Kleinpillingsdorf dient.

Ein Teil des oben genannten Ortsleitungsnetzes verläuft über die Gemarkung Nischwitz der Gemeinde Jonaswalde.

Die von den Anlagen betroffenen Eigentümer der Grundstücke

Gemarkung Nischwitz
Flur: 8639
Flurstücke: 95/1, 96/1, 98/1, 99/1

haben die Möglichkeit, die eingereichten Anträge und die beigefügten Unterlagen im Zeitraum

vom 14. April 2009 bis einschließlich 12. Mai 2009

bei der unteren Wasserbehörde in Schmölln, Amtsplatz 8, Zimmer 103, während der Dienstzeiten einzusehen.

Altenburg, den 11.04.2009

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Offentliche Bekanntmachung

Einladung zur Zuchtbullenauktion

Am **Mittwoch, 29. April 2009** findet im Vermarktungszentrum des Thür. Rinderzuchtverbandes in Laasdorf die nächste Zuchtbullenauktion statt.

Beginn: 10:00 Uhr
mit Vorstellung der Bullen der Rasen Fleckvieh-Fleisch, Charolais,

Limousin Angus Gelbvieh-Fleisch ab 12:00 Uhr Auktion
Weitere Infos unter:
www.tll.de/bullpr
Kataloge Telefon: 03693 467244
Fax: 03693 467284

gez. Knorr
Zuchtinspektor TLL

So erreichen Sie uns:

Redaktion:

Antje Gallert (AG), Telefon: 03447 586-264, E-mail: antje.gallert@altenburgerland.de

Franziska Kühne (FK), Telefon: 03447 586-270, E-mail: franziska.kuehne@altenburgerland.de

Gestaltung und Satz/Amtliche Nachrichten:

Kerstin Gabler

Telefon: 03447 586-273, E-mail: kerstin.gabler@altenburgerland.de

Jörg Seifert

Telefon: 03447 586-258, E-mail: joerg.seifert@altenburgerland.de

Impressum:

Herausgeber:

Landkreis Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 586-270, Fax: 03447 586-277, E-mail: oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de

Verantwortlich (i. S. d. P.) für den Inhalt:

Landrat Sieghardt Rydzewski oder Vertreter im Amt

Druck und Vertrieb:

Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig, Telefon: 03447 574942, Fax: 03447 574940

Verteilung:

kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land

Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen:

über den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

Offentliche Stellenausschreibung

Berufsanerkennungsjahr für Sozialarbeiter/-innen und Sozialpädagogen/-innen

Der Landkreis Altenburger Land bietet **zum 1. September 2009** eine Stelle für

Sozialarbeiter/-innen bzw. Sozialpädagogen/-innen

als Berufspraktikant im Anerkennungsjahr befristet für 1 Jahr an.

Ein Einstieg zu einem früheren oder späteren Zeitpunkt ist nach individueller Absprache ebenfalls möglich.

Das Praktikantenverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag über die vorläufige Weitergeltung der Regelungen für die Praktikantinnen/Praktikanten vom 13.09.2005 in Verbindung mit dem Tarifvertrag über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikantinnen/Praktikanten (TV Prakt-O).

Einsatzort ist die Kreisverwaltung Altenburger Land. Die Praktikumsstelle ist dem Fachdienst Jugendamt/Soziale Dienste zugeordnet. Der Einsatz erfolgt projektbezogen in den Arbeitsbereichen des Allgemeinen sozialen Dienstes.

Sie sollten bereits Praxiserfahrungen während anderweitiger Praktika gesammelt haben. Wir erwarten einen geschickten und sicheren Umgang mit Menschen, auch in schwierigen Situationen. Einsatzbereitschaft und Teamgeist zählen zu Ihren Stärken? Sie sind in der Lage Sachverhalte schnell zu erkennen und beurteilen zu können?

Wenn Sie Interesse haben, in einer Verwaltung zu arbeiten, die sich als ein moderner Dienstleister versteht, dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Leistungs-

nachweise Studium, Praktikaberteilungen) und Ihren Vorstellungen zu den Einsatzmöglichkeiten bis zum **15. Mai 2009** an das

Landratsamt Altenburger Land
Fachdienst Personal
Lindenaustraße 9
04600 Altenburg.

Gern können Sie uns Ihre Bewerbung auch per E-Mail (holger.bessel@altenburgerland.de) zusenden. Bei weiteren Fragen steht Ihnen unser Sachbearbeiter für Aus- und Fortbildung, **Holger Bessel**, (Telefon 03447 586-362) gern zur Verfügung.

im Auftrag

Marion Hertling
Fachdienstleiterin Personal

Offentliche Bekanntmachung

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land mit Sitz in Nobitz, OT Wilchwitz gibt hiermit bekannt, dass aufgrund des Ausscheidens des Werkleiters Herrn Joachim Spichale in den Ruhestand, Herr Lars Merten ab 01.04.2009 mit Beschluss-Nr.

03/2009 der Verbandsversammlung des ZAL als Werkleiter bestellt wurde.

Nobitz, den 20.03.2009

Stephan Etzold
Verbandsvorsitzender

Offentliche Bekanntmachung

Tagesordnung der 46. Sitzung des **Wirtschaftsausschusses** am **Dienstag, 28.04.2009, 18:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Genehmigung der Niederschrift über die 45. Sitzung vom 24.03.09
- Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Investition an der Spielstätte Heizhaus des Landestheaters Altenburg
- Informationen, Allgemeines

Offentliche Bekanntmachung

Die Untere Fischereibehörde informiert:

Die Fischereiaufseher-Dienstmarke Nummer 00344 und der dazugehörige Fischereiaufseherausweis werden für ungültig erklärt.

im Auftrag

Birgit Seiler, Fachdienstleiterin Umwelt und Jagd/Fischerei

Offentliche Bekanntmachung

Verordnung des Landkreises Altenburger Land über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

Aufgrund des § 10 Abs. 1, 3 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadOffG) in der Fassung vom 24. November 2006 (Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen Nr. 16 vom 29. November 2006) wird verordnet:

§ 1

In den nachstehenden Orten dürfen Verkaufsstellen aus besonderem Anlass wie folgt geöffnet sein:

Ort: Göllnitz
Datum: 03.05.2009
Verkaufszeitraum: 12:00 - 17:00 Uhr

Anlass: Maifest

Ort: Altenburg
Datum: 03.05.2009
Verkaufszeitraum: 12:00 - 18:00 Uhr
Anlass: Autofrühling und Skatbrunnenfest

Ort: Nobitz
Datum: 10.05.2009
Verkaufszeitraum: 13:00 - 18:00 Uhr
Anlass: Frühlingsfest

Ort: Windischleuba
Datum: 10.05.2009

Verkaufszeitraum: 12:00 - 18:00 Uhr
Anlass: Blütenfest
§ 2

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung können als Ordnungswidrigkeit nach § 14 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes geahndet werden.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Altenburg, 30.03.2009

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Offentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung des Kreistages des Landkreises Altenburger Land gefassten Beschlüsse

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land hat in seiner 33. Sitzung am 11. Februar 2009 nachfolgenden **Beschluss Nr. 322** gefasst:

Der Kreistag beauftragt den Landrat, in der Gesellschafterversammlung bzw. dem Aufsichtsrat der Theater und Philharmonie Thüringen GmbH ein Entwicklungs- und Finanzierungskonzept für den Zeitraum 2013 bis 2016 bis Ende 2009 einzufordern und dieses durch Mitwirkung eines externen Consultants zu erarbeiten, wobei für den Zeitraum bis 2012 die Plausibilität des jetzigen Finanzierungskonzeptes zu überprüfen und die Liquidität der Gesellschaft sicherzustellen ist.

In der 34. Sitzung am 17. März

2009 wurde folgender **Beschluss Nr. 323** gefasst:

Der Kreistag beschließt:

- die Aufteilung der Mittel aus dem Konjunkturprogramm II für den Förderbereich Bildungsinfrastruktur auf die staatlichen und freien Schulträger im Landkreis gemäß Anlage 2, I.
- die Maßnahmen zum Konjunkturprogramm II für den Förderbereich Bildungsinfrastruktur gemäß Anlage 3.
- die Maßnahmen zum Konjunkturprogramm II für den Förderbereich Infrastruktur gemäß Anlage 4.
- die Deckung des Mitleistungs-

anteils des Landkreises in Höhe von insgesamt 1.518.724,39 € aus folgenden Quellen:

- Mehreinnahmen aus zusätzlichen Schlüsselzuweisungen vom Land in Höhe von 279.191,13 €
- Zinsen aus der Sonderrücklage zur Finanzierung des Schulinvestitionsprogrammes in Höhe von 387.000,00 €
- Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 852.533,26 €.

- folgende Deckungsvermerke nach § 18 Abs. 2, 4 Thür GemHV:
Die Haushaltsstellen für die Maßnahmen des Förderbereiches Bildungsinfrastruktur nach Nr. 2 werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Das gilt

auch für die Haushaltsstellen der Maßnahmen des Förderbereiches Infrastruktur nach Nr. 3. Der Wirtschaftsausschuss kann im Rahmen seiner Ermächtigung nach § 2 der Zuständigkeitsordnung für die weiteren Ausschüsse des Kreistages Umschichtungen vornehmen.

- die zusätzlichen Einnahmen und Ausgaben sowie die Deckungsvermerke nach Nr. 5 in dem 3. Nachtragshaushalt 2008 und 2009 - Haushaltsjahr 2009 - zu veranschlagen.

Anlagen können im Landratsamt Altenburger Land, Büro des Kreistages, eingesehen werden.

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Öffentlicher Auftraggeber: Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4, Schulen, Gesundheit und Bauen, Fachdienst 40, Schulverwaltung Lindenaustraße 9 04600 Altenburg, Telefon: 03447 586-914 Telefax: 03447 586-917 Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: SV-L 027-2009 Ort der Ausführung: Schulen des Landkreises Altenburger Land Art und Umfang der Leistung: Lieferung von Kopierpapier - 920 Karton Kopierpapier A 4 weiß, holzfrei, 80 g/m² - 34 Karton Kopierpapier A 3 weiß, holzfrei, 80 g/m² Frist für die Ausführung: 1. Teillieferung 22. KW 2009	2. Teillieferung 45. KW 2009 Name und Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen eingesehen werden können: Frau Kakolewski, Fachdienst 40 Schulverwaltung, Lindenaustraße 31 Vorderhaus, Erdgeschoss, Zimmer 107, 04600 Altenburg Telefon: 03447 586-914 Telefax: 03447 586-917 Die Unterlagen stehen elektronisch nicht zur Verfügung. Bewerbungsanträge sind zu richten an: Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4, Vergabestelle Lindenaustraße 9 04600 Altenburg, Telefon: 03447 586-965 Telefax: 03447 586-966 Höhe des Entgeltes für die Übersendung der Unterlagen: 5,00 € Zahlungsempfänger:	Landratsamt Altenburger Land, FB 4 - Vergabestelle Sparkasse Altenburger Land Konto- Nummer 111 100 4400 Bankleitzahl 830 502 00 Verwendungszweck Verg. Nr. SV-L 027-2009 Versand der Unterlagen: ab 16.04.2009 Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn ein gültiger Nachweis der Einzahlung (Originalbeleg beim online-banking; Einzahlungsbeleg mit Stempelabdruck des Kreditinstitutes oder dementsprechende Belege) vorliegt. Die Abforderung kann per Fax oder Postversand erfolgen. Schecks oder Bargeld werden nicht entgegengenommen. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet! Ablauf der Angebotsfrist für die	Einreichung der Angebote: 27.04.2009 um 13:00 Uhr Einreichung an das Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg oder am Eröffnungsort zur Eröffnungszeit lt. Ausschreibungsunterlagen! Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Bietergemeinschaften sind nicht zugelassen. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Zahlungsbedingungen gemäß Ausschreibungsunterlagen. Auf Verlangen der Vergabestelle sind folgende Nachweise kurzfristig (innerhalb von drei Werktagen) nachzureichen: Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Kran-	kenkassen. Weitere Nachweise gem. VOL/A § 7 Nr. 4 und 5 können nachträglich verlangt werden. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 27.05.2009 Hinweis: Mit der Abgabe seines Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A). Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten Weimarplatz 4, 99423 Weimar
Altenburg, 24. März 2009				
im Auftrag				
Wolfgang Kopplin Fachdienstleiter				

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Öffentlicher Auftraggeber: Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4, Schulen, Gesundheit und Bauen, Fachdienst 40, Schulverwaltung Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg Telefon: 03447 586-905 Telefax: 03447 586-917 Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: SV-L 019-2009 Ort der Ausführung: Staatliche Regelschule "Geschwister Scholl" und Medienschule, Geschwister-Scholl-Straße 9-10, 04610 Meuselwitz Art und Umfang der Leistung: Gebäudeinnenreinigungsleistungen - ca. 1.750,00 m² Unterrichtsräume, Fachkabinette - ca. 100,00 m² Speiseraum - ca. 180,00 m² Verwaltungsräume, Lehrerzimmer - ca. 370,00 m² Lehrmittel-, Unterrichtsvorbereitungsräume - ca. 1.020,00 m² Verkehrsflächen - ca. 200,00 m² Sanitärbereiche - ca. 80,00 m² Lehrküche - ca. 1.400,00 m² Glasreinigung mit Rahmen (zu reinigende Fläche)	Zuschlagskriterien: Preis unter Berücksichtigung der Quadratmeterleistung pro Stunde, dem Stundenverrechnungssatz und der kalkulierten Arbeitszeit. Preis für Grund- und Glasreinigung mit Rahmen. Die Quadratmeterleistung pro Stunden/Reinigungskraft im Sanitärbereich darf 120 m²/h nicht übersteigen. Höher kalkulierte Leistungen im Sanitärbereich führen zum Ausschluss bei der Vergabe. Frist für die Ausführung: ab 1. August 2009 für ein Jahr mit Verlängerungsoption Name und Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen eingesehen werden können: Frau Stein, Fachdienst 40 Schulverwaltung Lindenaustraße 31 Vorderhaus, 04600 Altenburg, Zimmer 103 Telefon: 03447 586-905 Telefax: 03447 586-917 Die Unterlagen stehen elektronisch nicht zur Verfügung. Bewerbungsanträge sind zu richten an: Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4, Vergabestelle Lindenaustraße 9	04600 Altenburg Telefon: 03447 586-964 Telefax: 03447 586-966 Höhe des Entgeltes für die Übersendung der Unterlagen: 6,00 € Zahlungsempfänger: Landratsamt Altenburger Land FB 4 - Vergabestelle Sparkasse Altenburger Land Konto- Nummer 111 100 4400 Bankleitzahl 830 502 00 Verwendungszweck Verg. Nr. SV-L 019-2009 Versand der Unterlagen: ab 16.04.2009 Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn ein gültiger Nachweis der Einzahlung (Originalbeleg beim online-banking; Einzahlungsbeleg mit Stempelabdruck des Kreditinstitutes oder dementsprechende Belege) vorliegt. Die Abforderung kann per Fax oder Postversand erfolgen. Schecks oder Bargeld werden nicht entgegen genommen. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet! Ablauf der Angebotsfrist für die Einreichung der Angebote: 06.05.2009 um 13:00 Uhr	Einreichung an das Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg oder am Eröffnungsort zur Eröffnungszeit lt. Ausschreibungsunterlagen! Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Bietergemeinschaften sind nicht zugelassen. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Zahlungsbedingungen gemäß Ausschreibungsunterlagen. Auf Verlangen der Vergabestelle sind folgende Nachweise kurzfristig (innerhalb von drei Werktagen) nachzureichen: Eintragung in die Handwerksrolle, Zahl der in den letzten zwei Geschäftsjahren durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, die für die Leistung zur Verfügung stehende techn. Ausrüstung, für die Leitung und Ausführung zur Verfügung stehendes Personal, Referenzen vergleichbarer Objekte der letzten zwei Jahre, gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkassen,	Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe des Versicherungsunternehmens und der Versicherungsnummer sowie der Deckungssummen für Personen-, Sach-, Bearbeitungs- und Vermögensschäden sowie Schlüssenrisiko, Kalkulation des Stundenverrechnungssatzes. Weitere Nachweise gem. VOL/A § 7 Nr. 4 und 5 können nachträglich verlangt werden. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 08.06.2009 Hinweis: Mit der Abgabe seines Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A). Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten Weimarplatz 4, 99423 Weimar
Altenburg, 20.03.2009				
im Auftrag				
Herr Wolfgang Kopplin Fachdienstleiter				

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Auftraggeber: Los 1 Stadt Schmölln Markt 1, 04626 Schmölln Telefon: 034491 760 Telefax: 034491 7650 e-Mail: bauamt@schmoelln.de Los 2 Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land Wilchwitz, Dorfplatz 1 04603 Nobitz Telefon: 03447 5673-0 Telefax: 03447 5673-33 e-Mail: ZAL-Wilchwitz@t-online.de b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A c) Art des Auftrages: Ausführung von Tiefbauleistungen d) Ort der Ausführung: Industrieverbundstandort “Schmölln – Gößnitz“ an der L1358 zwischen OL Nitzschka und OL Nörditz e) Art und Umfang der Leistungen: Los 1 – Äußere Erschließung TG II – Teil 1 ◆ Leitungen	- ca. 175 m PVC-Rohr DN 200 einschl. Erdarbeiten - ca. 280 m Stb-Rohr DN 300 einschl. Erdarbeiten - ca. 700 m Abwasserdruckleitung DA 90 PE-HD einschl. Erdarbeiten ◆ Schächte - 8 Stck. Kontrollschächte DN 1000 - 1 Stck. Schachtbauwerk DN 1500 Los 2 – Äußere Erschließung TG II – Teil 2 ◆ Leitungen - ca. 860 m TW-Leitung DA 125 PE-HD einschl. Steuerkabel und Erdarbeiten f) Losweise Vergabe: nein g) Planungsleistungen: entfällt h) Ausführungszeitraum: 02.06.2009 bis 18.12.2009 i) Anforderung der Verdingungsunterlagen: Anschrift: IBW - Ingenieurbüro für Bauwesen und Wasserwirtschaft GmbH Hainstraße 13, 07545 Gera Telefon: 0365 82315-0 Telefax: 0365 823 15-33 Anforderungsanmeldung bis spä-	testens: 15.04.2009, 17:00 Uhr Versand der Verdingungsunterlagen: ab 17.04.09 Abholung der Verdingungsunterlagen: ab 17.04.09 nach Vereinbarung j) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen Die Höhe der Schutzgebühr beträgt 50,- € (inkl. CD mit DA 83 und digitalen Planunterlagen). Für den Versand per Post werden zusätzlich 7,00 € berechnet. Die Kosten für den Versand werden nicht zurückerstattet. Zahlungsweise: Barzahlung oder Verrechnungsscheck (Kosten werden nicht erstattet) k) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: Montag, 07.05.2009, 10:00 Uhr l) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Schmölln Markt 1, 04626 Schmölln m) Sprache des Angebotes: Deutsch n) Bevollmächtigte Personen:	Bei der Eröffnung dürfen nur Bieter und ihre bevollmächtigten Vertreter anwesend sein. o) Angebotseröffnung: Datum: 07.05.2009 Uhrzeit: 10:00 Uhr Ort: Stadtverwaltung Schmölln Markt 1, 04626 Schmölln p) Geforderte Sicherheiten: <u>Stadt Schmölln:</u> Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme. Gewährleistungseinbehalt/-bürgschaft von 5 v. H. der Schlußrechnungssumme 5 Jahre Gewährleistungsfrist <u>Zweckverband:</u> Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme. Gewährleistungseinbehalt/-bürgschaft von 5 v. H. der Schlußrechnungssumme 5 Jahre Gewährleistungsfrist q) Zahlungsbedingungen: Zahlungen erfolgen nach VOB/B §16 r) Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit	bevollm. Vertreter s) Nachweis der Eignung: - Nachweis entsprechend VOB/A § 8 (3.1a - 1g) - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes - Nachweis der Entrichtung der Sozialversicherungsbeiträge - Referenzobjekte - Auszug aus Gewerbezentralregister - Mindestlohnserklärung - Bescheinigung der Berufsgenossenschaft - DVGW-Zulassung GW 301 - RAL-Gütezeichen AK 2 t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30.05.2009 u) Nebenangebote/Anderungsvorschläge: sind zugelassen, jedoch nur mit Abgabe eines Hauptangebotes v) Nachprüfstelle: Landratsamt Altenburger Land FD Kommunalaufsicht Lindenstraße 9, 04600 Altenburg Herbert Köhler Bürgermeister
---	--	---	---	--

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4, Schulen, Gesundheit und Bauen, Fachdienst Hochbau und Liegenschaften Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg Telefon: 03447 586-953 Telefax: 03447 586-956 Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: HB-B 008-2009 Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist und Ort der Ausführung: Generalsanierung Veit-Ludwig-von-Seckendorff Gymnasium Haus II, Rathausstraße 16 04610 Meuselwitz Art und Umfang der Leistung: Los 5-Injektage BA II - 120 m Bohrlöcher für Horizontal-sperre (Innenwände d=12-80 cm) - 120 m Befüllen der Bohrlöcher (d=12-80 cm) Los 6-Abbruch-, Maurer-, Putzarbeiten, Trockenbau - 27 St. Ausbau Innentüren 1-flg./ 2-flg. - 200 m² schadhaften Innenputz abschlagen - 22 m² Abbruch Innenwand, nicht-tragend d=12cm - 50 m² Ausbau Rasterdecke (60 cm x 60 cm) - 25 St. Stahlbetonstürze L=940 mm bis 1.490 mm - 100 m² Kalk-Zementputz, 2-Ig. d=15-20 mm - 25 m² Sanierputz - 60 m² zusätzl. Wandbekleidung an vorh. Metallständerwand (1-Ig. beplankt), einseitig, 1-Ig. mit GKF Los 8-Malerarbeiten - 1.325 m ² Anstrich/Tapete entfernen - 660 m² Überholungsanstrich Wände/Decken	- 1.260 m² Dispersionsanstrich Wände/Decken - 100 m² Beschichtung mit Kalk-farbe Wände/Decken - 150 m² Beschichtung von Türen aus Holzwerkstoff, Oberfläche lackierfertig (Grundierfolie) - 65 m² Überholungsanstrich auf Stahl-Treppengeländer - 20 St. Erstbeschichtung auf grundierten Stahlumfassungszargen Los 13-Heizung/Lüftung/Sanitär Demontage und Entsorgung von: - 146 m Heizleitungen DN 15- DN 32, isoliert - 10 m Schmutzwasserleitungen N 50-DN 100 - 10 m Trinkwasserleitungen DN 15- DN 50, isoliert - 2 Waschtische - 3 Ausgüsse - 14 Heizkörper Neumontage von: - 226 m Heizleitungen DN 15- DN 40, isoliert - 10 m Schmutzwasserleitungen DN 50-DN 100 - 10 m Trinkwasserleitungen DN 15- DN 20, isoliert - 2 Waschtische mit Vorwandlelement und Armaturen - 2 Ausgüsse mit Vorwandlelement und Armaturen - 16 Heizkörper - 15 m² Trockenbauarbeiten - 15 m² Fliesenlegerarbeiten-Wandfliesen - Baunebenleistungen, Bohren, Schlitzen Los 14-Elektroinstallation - 2 St. bestehende Unterverteilungen aufrüsten - 1100 m Kabel und Leitungen unter Putz - 600 m Kabel mit Funktionserhalt - 44 St. Installationsgeräte unter Putz - 23 St. Hänge- bzw. Einbauleuchten - 1 St. Datenwandschrank einschl. 555 m Datenkabel und 5 St. Datendosen	- 1 St. Zentralbatterieanlage für 12 Endstromkreise mit: - 9 St. Sicherheitsleuchten - 13 St. vorhandene Leuchten mit Leuchtmittel bestücken vorhandene ELA Anlage nachrüsten mit: - 1 St. Tischsprechstelle - 3 St. Wandlautsprechern - 1 St. Baustromverteiler Los 15- Brandmeldeanlage - 1 St. Brandmeldeanlage in Ringbus-Technik nach DIN 14675 durch zertifiziertes Unternehmen ohne Aufschaltung auf die Feuerwehr mit: - 133 St. automatischen Handmeldern - 51 St. Loop Sirenen - 1.000 m Brandmeldekabel Frist für die Ausführung: Juni 2009 bis Juli 2009 lt. BAP Name und Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und zusätzliche Unterlagen eingesehen werden können: Lose 5, 6 und 8: Ingenieurbüro für Baubetreuung Dipl. Ing. Jens Haubold, Dostojewskistraße 9, 04600 Altenburg Telefon: 03447 313-465 Telefax: 03447 551-716 Los 13: Planungsbüro G. Beer & Partner, Altenburger Straße 7 04610 Meuselwitz Telefon: 03448 410-022 Telefax: 03448 410-042 Lose 14 und 15: IB Elektroanlagen und Gebäudetechnik P. Dietrich GmbH, Teichstraße 30, 04600 Altenburg Telefon: 03447 56-530 Telefax: 03447 565-320 Die Unterlagen stehen elektronisch nicht zur Verfügung. Bewerbungsanträge sind zu richten an: Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4, Vergabestelle, Lindenaustraße 9	04600 Altenburg Telefon: 03447 586-965 Telefax: 03447 586-966, Höhe des Entgeltes für die Übersendung dieser Unterlagen: Los 5: 6,00 € Los 8: 9,00 € Los 14: 6,00 € Los 6: 10,00 € Los 13: 11,00 € Los 15: 8,00 € Zahlungsempfänger: Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle Sparkasse Altenburger Land Konto- Nummer 111 100 4400 Bankleitzahl 830 502 00 Verwendungszweck Verg. Nr. HB-B 008-2009 Los Nr. angeben ! Versand der Unterlagen ab 15.04.2009: Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn ein gültiger Nachweis der Einzahlung (Originalbeleg beim online-banking; Einzahlungsbeleg mit Stempelabdruck des Kreditinstitutes oder dementsprechender Beleg) vorliegt. Die Abforderung kann per Fax oder Postversand erfolgen. Schecks oder Bargeld werden nicht entgegen genommen. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet! Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: am 28.04.2009 ab 13:00 Uhr, gestaffelt laut Ausschreibungsunterlagen. Einreichung an das Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg. Oder am Eröffnungsort zur Eröffnungszeit lt. Ausschreibungsunterlagen! Eröffnungsort/-raum: 04600 Altenburg, Lindenaustraße 31, Vorderhaus, Dachgeschoss Zimmer 407 Es können Bieter oder deren Bevollmächtigte (gültige Vollmacht ist vorzulegen) anwesend sein. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen! Sicherheiten: Für die Vertragserfüllung wird ein Einbehalt in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme einschließlich aller Nachträge und ein Einbehalt für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme vereinbart. Nebenangebote sind zugelassen. Zahlungsbedingungen gemäß Ausschreibungsunterlagen. Auf Verlangen der Vergabestelle sind folgende Nachweise kurzfristig (innerhalb von drei Werktagen) nachzureichen: Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigungen Finanzamt, Krankenkassen und Berufsgenossenschaft, Handwerkskarte, Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre vergleichbarer Leistungen mit Ansprechpartner und Telefonnummer, Steuerfreistellungsbescheinigung Finanzamt, Aufklärung zu angebotenen Produkten-Produktdatenblätter. Weitere Nachweise gem. VOB/A § 8 Nr. 3 und 5 können nachträglich verlangt werden. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 29.05.2009 Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten Weimarplatz 4 99423 Weimar im Auftrag Janett Maas Fachdienstleiterin 30.03.2009
--	---	--	--

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Auftraggeber: Stadt Schmölln Markt 1 04626 Schmölln Telefon: 034491 760 Telefax: 034491 7650 e-Mail: bauamt@schmoelln.de b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A c) Art des Auftrages: Ausführung von Tiefbauleistungen d) Ort der Ausführung: Industrieverbundstandort “Schmölln - Gößnitz“ an der L1358 zwischen OL Nitzschka und OL Nörditz e) Art und Umfang der Leistungen: Los 3 - Innere Erschließung TG II - Teil 1 ♦ Leitungen - ca. 647 m PVC-Rohr DN 200 einschl. Erdarbeiten - ca. 30 m Stb-Rohr DN 300 einschl. Erdarbeiten - ca. 70 m Stb-Rohr DN 500 einschl. Erdarbeiten - ca. 170 m Stb-Rohr DN 700 einschl. Erdarbeiten	- ca. 140 m Stb-Rohr DN 800 einschl. Erdarbeiten - ca. 115 m Stb-Rohr DN 900 einschl. Erdarbeiten - ca. 310 m TW-Leitung DA 125 PE-HD einschl. Steuerkabel und Erdarbeiten ♦ Schächte - 9 Stck. Kontrollschächte DN 1.000 - 6 Stck. Kontrollschächte DN 1.200 - 1 Stck. Schachtbauwerk DN 1500 ♦ Bauwerke - Errichtung eines Regenrückhaltebeckens ca. 3.670 m³ (Erdbecken) - Errichtung eines Regenklärbeckens (Stahlbeton) - Errichtung zweier Trennbauwerke (Stahlbeton) f) Losweise Vergabe: nein g) Planungsleistungen: entfällt h) Ausführungszeitraum: 02.06.2009 bis 18.12.2009 i) Anforderung der Verdingungsunterlagen Anschrift: IBW - Ingenieurbüro für Bauwesen und Wasserwirtschaft GmbH Hainstraße 13	07545 Gera Telefon: 0365 82315 -0 Telefax: 0365 8231533 Anforderungsanmeldung bis spätestens: 15.04.2009, 17:00 Uhr Versand der Verdingungsunterlagen: ab 17.04.2009 Abholung der Verdingungsunterlagen: ab 17.04.2009 nach Vereinbarung j) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen Die Höhe der Schutzgebühr beträgt 50,- € (inkl. CD mit DA 83 und digitalen Planunterlagen). Für den Versand per Post werden zusätzlich 7,00 € berechnet. Die Kosten für den Versand werden nicht zurückerstattet. Zahlungsweise: Barzahlung oder Verrechnungsscheck (Kosten werden nicht erstattet) k) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: Montag, 07.05.2009, 10:30 Uhr l) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:	Stadt Schmölln Markt 1 04626 Schmölln m) Sprache des Angebotes: Deutsch n) Bevollmächtigte Personen: Bei der Eröffnung dürfen nur Bieter und ihre bevollmächtigten Vertreter anwesend sein. o) Angebotseröffnung: Datum: 07.05.2009 Uhrzeit: 10:30 Uhr Ort: Stadtverwaltung Schmölln Markt 1 04626 Schmölln p) Geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme, Gewährleistungseinbehalt/-bürgschaft von 5 v. H. der Schlußrechnungssumme, 5 Jahre Gewährleistungsfrist q) Zahlungsbedingungen: Zahlungen erfolgen nach VOB/B §16 r) Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollm. Vertreter	s) Nachweis der Eignung: - Nachweis entsprechend VOB/A § 8 (3.1a - 1g) - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes - Nachweis der Entrichtung der Sozialversicherungsbeiträge - Referenzobjekte - Auszug aus Gewerbezentralregister - Mindestlohnerklärung - Bescheinigung der Berufsgenossenschaft - DVGW-Zulassung GW 301 - RAL-Gütezeichen AK 2 t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30.05.2009 u) Nebenangebote/Anderungsvorschläge: sind zugelassen, jedoch nur mit Abgabe eines Hauptangebotes v) Nachprüfstelle: Landratsamt Altenburger Land FD Kommunalaufsicht Lindenstraße 9 04600 Altenburg Herbert Köhler Bürgermeister
---	--	---	--	--

Offentliche Immobilienausschreibung

Die Gemeinde Nobitz, als Eigentümer, verkauft auf dem Weg der öffentlichen Ausschreibung gegen Höchstgebot folgendes Grundstück:

Flurstück 138 der Flur 1 von Ehrenhain mit 897 m² Gebäude- und Freifläche.

Postalische Anschrift:

Ehrenhain
Kurt-Pester-Platz 1
04603 Nobitz
Landkreis Altenburger Land.

Das Grundstück ist bebaut mit:

- einem sanierungsbedürftigen Wohnhaus, leer stehend, 2 etagig, mit ausgebautem Dachgeschoss; ehemals Brennereigebäude inklusive Garage und Schuppen
- 6 Reihengaragen, davon 5 Stück im Eigentum Dritter

Die **Erwerbsanträge sind bis zum 31. August 2009** (Posteingang bis 24:00 Uhr) in der **Gemeindeverwaltung Nobitz**

Bachstraße 1 04603 Nobitz

im verschlossenen, gekennzeichneten Umschlag

„Immobilienausschreibung Ehrenhain, Brennereihaus“

einzureichen.

Die Gebotseröffnung erfolgt im Anschluss an die Gebotsfrist.

Die Gemeinde Nobitz ist nicht verpflichtet, an einen bestimm-

ten Bieter zu verkaufen.

Besichtigungstermine können individuell vereinbart werden, Telefon 03447 31080 bzw. 03447 310820.

Für die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen.

Nobitz, den 01.04.2009

Martina Zehmisch
Bürgermeisterin

Offentliche Bekanntmachung

Tagesordnung
der 37. Sitzung des **Ausschusses für Soziales und Gesundheit am Do, 30.04.09, 17:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 36. Sitzung vom 26.03.09
2. Verlängerung der Projektförderung für die Zuverdienstfirma der Horizonte gGmbH Altenburg
3. Informationen, Allgemeines

NICHTAMTLICHER TEIL

Friedmar Müller mit der „Medaille für besondere Verdienste des Landkreises Altenburger Land“ ausgezeichnet

Landkreis. Anlässlich seiner Verabschiedung aus dem aktiven Arbeitsleben ist Friedmar Müller, der 18 Jahre das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera leitete, mit der „Medaille für besondere Verdienste des Landkreises Altenburger Land“ ausgezeichnet worden. Landrat Sieghardt Rydzewski nahm die Ehrung im Rahmen der Abschiedsveranstaltung am 23.

März in Eitzdorf vor. Er dankte Friedmar Müller herzlich für das langjährige, erfolgreiche Wirken, die angenehme und effektive Zusammenarbeit und das außergewöhnliche Engagement für die gesamte Region und das Altenburger Land. „Für Sie war das nie nur ein ‚Amt‘, für Sie war das Berufung, Leidenschaft und Ehrgeiz inklusive“, so der Landrat in seiner Laudatio.

„Sie hatten immer Ziele, die meistens viel weiter gesteckt waren, als es die bloße Pflichterfüllung vorgegeben hätte.“ Gemeinsam sei viel geschafft worden: das Regionalmanagement, vieles im Bioenergiebereich, bei den Flurbereinigungsverfahren, den Hochwasserschutzmaßnahmen, dem ländlichen Wegebau oder in der Dorferneuerung. Die Revitalisierung der Wismutareale habe Friedmar Müller über die Jahre genauso beschäftigt, wie die Erhaltung der Vierseithöfe und die Bauerngärten, einem der BUGA-Begleitprojekte. „Friedmar Müller ist ein Mann mit Charakter, er ist ein Mann mit sehr viel Verstand und er hat, wie man so schön sagt, das Herz am rechten Fleck“, sagte der Landrat weiter. „Wir werden das vermissen. Ich hoffe allerdings, dass Sie uns als Freund und Ratgeber erhalten bleiben. Als Zeichen der hohen Wertschätzung und der Bedeutung Ihres Wirkens für die Region verleihe ich Ihnen die ‚Medaille für besondere Verdienste des Landkreises Altenburger Land‘.“

Text und Foto: A G



Friedmar Müller (r.), hier bei einer Preisverleihungsveranstaltung des Bauerngartenwettbewerbs in Posterstein, hat viel für die Region bewegt.

METEX-Geschäftsführer Bernd Palloks nimmt Ehrung für unternehmerisches Wirken entgegen

Lucka. Im Rahmen seiner Verabschiedung in den Ruhestand ist Bernd Palloks, langjähriger Geschäftsführer der METEX GmbH Lucka, mit der „Medaille Dank und Anerkennung - Landkreis Al-

tenburger Land“ ausgezeichnet worden. Landrat Sieghardt Rydzewski nahm die Ehrung am 27. März 2009 vor. Er dankte Bernd Palloks für sein erfolgreiches Wirken, das beispielhaft für mittelständisches Unternehmertum und ein wichtiger Beitrag zur Stärkung und Weiterentwicklung der Wirtschaft im Altenburger Land, ganz besonders natürlich für die Stadt Lucka, sei. „Erfolgreich bewältigte Umbrüche in der Firmengeschichte stehen für gelebte Flexibilität und gute Ideen, die für die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen unverzichtbar sind. Sie haben in Lucka seit 1998 eine überaus weitsichtige Strategie verfolgt und dabei immer mit Qualität und Service überzeugt. METEX ist

heute fest als einer der führenden Anbieter von generalüberholten und aufgerüsteten Maschinen auf dem Markt etabliert“, so Landrat Sieghardt Rydzewski in seiner Laudatio. „Und gerade in der momentan angespannten weltwirtschaftlichen Lage bestätigt sich diese Marktposition mit einer Auftragslage, die bis weit in das kommende Jahr hinein reicht. Es ist mir heute eine besondere Freude, Ihnen die Medaille ‚Dank und Anerkennung - Landkreis Altenburger Land‘ zu verleihen.“ Die Firma METEX, gegründet im Jahre 1948, gehört zur Firma Telko Group, einem großen finnischen Handelshaus mit Tochtergesellschaften und Verkaufsbüros in vielen Ländern. In Deutschland ist Metex seit 1969 vertreten. Das Hauptgeschäftsgebiet umfasst den Handel mit Werkzeugmaschinen. Am Standort Lucka ist METEX auf die Modernisierung von Walzenschleif- und Walzendrehmaschinen spezialisiert.

AG



Bernd Palloks Foto: Helmut Möller

Belag der Brücke bei Gößnitz wird saniert

Gößnitz. Die Befahrbarkeit der Brücke über die Pleiße am Abzweig der B 93 Gößnitz in Richtung Bornshain ist auf Grund des desolaten Straßenzustandes stark eingeschränkt. Aus diesem Grund erneuert das Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Straßenbau und Straßenverwaltung, in der Zeit

vom **20. April 2009 bis 30. April 2009** den Belag der Brücke. Die Verkehrsregelung erfolgt mit einer 3-Seiten-Ampel (B 93 Nord/B 93 Süd/K 512), da die Bauarbeiten unter halbseitiger Sperrung durchgeführt werden. Anja Stephan, Fachdienst Straßenbau und Straßenverwaltung

Elke Hörügel ist Thüringerin des Monats



Altenburg. Die Schmöllnerin Elke Hörügel, die seit mehr als fünf Jahren ehrenamtlich die Außenstelle des WEISSEN RINGS im Altenburger Land leitet, ist Thüringerin des Monats März. Für ihr Engagement wurde sie von der Thüringer Ehrenamtsstiftung, MDR 1 Radio Thüringen und dem MDR Thüringen Journal ausgezeichnet. Zu den Aufgaben der 62-Jährigen zählen die Betreuung, Beratung und Begleitung der Opfer von Straftaten und die Öffentlichkeitsarbeit. Einfühlsam und mit entschiedenem Handeln meisterte Elke Hörügel dabei auch schwierige Situationen, hieß es u. a. in der Begründung.

AG

Theaterluft schnuppern in Meuselwitz

Meuselwitz. Die Theater & Philharmonie Thüringen lädt am **Donnerstag, 16. April, um 18:00 Uhr** in die Orangerie Meuselwitz (Seckendorff-Park) ein, um allen Interessierten die attraktiven Angebote in Altenburg und Gera vorzustellen. Die Besucher dürfen sich auf Ausschnitte aus dem vielfältigen Repertoire freuen. Chefdramaturg Tobias Wolff führt durch das kurzweilige Programm. Der Eintritt ist frei.

Auch über neue Formen von Abonnements und Möglichkeiten, die Vorstellungen mit dem Theaterbus oder individuell zu besuchen, wird informiert. Vertreter der Marketing- und Besucherabteilung werden zu allen Fragen sachkundig beraten. Der Einlass erfolgt ab 17:00 Uhr. Das Gastronomieteam hält ein kleines Speiseangebot und Getränke bereit. Evelyn Böhme-Pock, Theater & Philharmonie Thüringen

Flugwelt ist in neue Saison gestartet

Nobitz. Die Flugweltler in Nobitz starteten am 28. März 2009 in die neue Saison und präsentieren wieder viele Neuheiten. Ein Hubschrauber vom Typ Mi-2 komplettiert nun die Freifläche der Ausstellung. Im Museumsgebäude selbst wird eine Sonderausstellung zum Thema Luftschiffe und Zeppeline und bald die erweiterte Metallmodell-Sammlung von Franz Gaudeck zu sehen sein. Neu ist auch, dass das

Museum seit Oktober 2008 wochentags von 9:30 Uhr bis 15:30 Uhr (letzter Einlass 15:00 Uhr) geöffnet hat. Neugierige sind in der Woche herzlich willkommen. Wie gewohnt hat das kleine Cafe an den Wochenenden und an Feiertagen von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Der Flugwelt Verein ist unter Telefon 03447 515033 und Fax 515034 zu erreichen. Evelyn Gehm, FLUGWELT Altenburg-Nobitz e. V.

Wissenschafts- und Transfercenter des Altenburger Landes feiert 10-jähriges Jubiläum

Landkreis. In der Jahresmitgliederversammlung des Vereines Wissenschafts- und Transfercenter des Altenburger Landes und der Hochschulen e. V. (WTC), die im März stattfand, konnten die Mitglieder auf eine erfolgreiche 10-jährige Tätigkeit des WTC zurückblicken. Das WTC fördert Wissenschaft und Forschung in der Region durch Wissenschafts- und Technologietransfer von Fachhochschulen, Wissenschafts- und weiteren Bildungseinrichtungen. Dabei sind bisher ca. 100 persönliche Kontaktvermittlungen zwischen regionalen Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen entstanden. Meist entwickelten sich daraus zwischen den Partnern konkrete Projekte, darunter u. a. auch Praktikanteneinsätze oder Diplomthemen. Diese erfolgreichen Vermittlungen basieren auf den guten Kontakten, die der WTC im Laufe der Jahre zu den regionalen wissenschaftlichen Einrichtungen, vor allem zu den Fachhochschulen aufgebaut hat. Durch direkte Anfragen von Studenten bzw. Unternehmen nach Praktikanten wurden ca. 75 entsprechende Stellen vom WTC vermittelt. Ebenfalls durch direkte Anfragen konnten ca. 50 Diplomanden bzw. Unternehmen für die Bearbeitung von Diplomthemen gewonnen werden. Ein wesentlicher Faktor dabei ist die großzügige Unterstützung der Sparkasse Altenburger Land mit ihrem Sponsoring von Sonderstipendien und Diplomarbeiten. Seit nunmehr zehn Jahren kann der WTC jährlich Sonderstipendien ausloben. Insgesamt haben sich bisher 122 Studenten für diese Stipendien beworben und 18 Studenten kamen bisher bzw. kommen zur Zeit in den Genuss dieser Unterstützung in Höhe von je 2.000 Euro. Der WTC konnte durch Unterstüt-



zung der Sparkasse Altenburger Land außerdem bisher 16 Diplomarbeiten mit naturwissenschaftlich-technischen Themen mit jeweils 2.000 Euro fördern. Diese Arbeiten dienen und dienen den Unternehmen als Grundlage für weitere Entscheidungen bzw. sie wurden in der Praxis realisiert. Acht Diplomanden wurden durch die betreuenden Unternehmen in ein Arbeitsverhältnis übernommen. Der Aufwand des Sparkasse Altenburger Land für die Unterstützung von Sonderstipendien und Diplomarbeiten beträgt bisher insgesamt 68.000 Euro. Es ist kein Beispiel aus anderen Regionen bekannt, in der junge WissenschaftlerInnen in einer derartigen Weise unterstützt werden. An dieser Stelle sei der Sparkasse Altenburger Land für dieses Engagement sehr herzlich gedankt. Die Übernahme der Patenträgerschaft über den Regionalwettbewerb Jugend forscht Ostthüringen im Jahr 2002 war ein folgerichtiger Schritt in den Bemühungen des WTC, die jungen Menschen unserer Region bereits in der Schulzeit an naturwissenschaftliche Beschäftigung heranzuführen und sie im Idealfall über das Studium bis zur Aufnahme einer Tätigkeit in einem regionalen Unternehmen zu begleiten. Die Finanzierung dieses Jugendwettbewerbes erfolgt durch ca. 70 Unternehmen und Einrichtungen der Region.

Seit dem Bestehen der Geschäftsstelle des Vereins ist der WTC der Betreiber der von ihm programmierten und ständig aktualisierten offiziellen Internet-Unternehmensdatenbank des Landkreises. Bereits sehr früh wurde Wert auf die Sammlung von Wirtschaftsdaten, deren Strukturierung und auf die Veröffentlichung von Daten zur Wirtschaftskraft unseres Landkreises gelegt. Folgerichtig ist der WTC auch der Ansprechpartner für die Aktualisierung der Firmendaten im Wirtschafts- und Innovationsportal Thüringen (WIP) im Internet. Dieses vorhandene Potential an Branchenkenntnis wird von Partnern des WTC in gemeinsamer Projektarbeit gern in Anspruch genommen. Als jüngstes Produkt in diesem Bereich soll ein Branchenatlas mit ca. 100 strukturbestimmenden Unternehmen unseres Landkreises entstehen. Eine CD-Version des Branchenatlas ist ebenfalls ange-dacht. Weitere Schwerpunkte der Vereinsarbeit liegen in der regelmäßigen Organisation von Beratungen zu Patent- und Schutzrechten wie die jährlichen Präsentationen von Universitäten und Hochschulen für Unternehmen und potentielle Studenten unserer Region. Auch das jährlich stattfindende WTC-Herbsttreffen zählt dazu. Der WTC hat sich insgesamt zu einer anerkannten, vertrauenswürdigen und sachlich kompetenten Institution in unserem Landkreis entwickelt. Dank gilt dem Landkreis, der Sparkasse und der VR Bank Altenburger Land für die Unterstützung bei der Einrichtung der Geschäftsstelle und selbstverständlich auch allen weiteren Vereinsmitgliedern, die uns stets aktiv unterstützten.

www.wtc-altenburg.de
Bernd Huster,
WTC

Meuselwitzer Gymnasiastinnen beim Bundeswettbewerb „Jugend forscht“ dabei

Altenburg. Isabel Bauer, Maxi Ziegler und Sarah Götze vom Veit-Ludwig-von-Seckendorff-Gymnasium Meuselwitz sind mit ihrem Projekt „Wilde Weide“ - ein Brettspiel als Beispiel für die Bedeutung des kindlichen Spielens - beim Bundeswettbewerb Jugend forscht im Mai in Osnabrück dabei. Die Schülerinnen wurden von Kultusminister Bernward Müller beim Landeswettbewerb Ende März als Sieger im Bereich Arbeitswelt ausgezeichnet. Zusätzlich erhielten sie den Sonderpreis des Thüringer Kultusministeriums. Weitere Landessiege erreichten folgende drei Projekte des Regionalwettbewerbes in Rositz, die am Carl-Zeiß-Gymnasium in Jena erarbeitet wurden: Synthese und pharmakologische Charakterisierung von neuartigen potentiellen Liganden an humanen, geklonten Dopaminrezeptoren

(Fach Chemie), Fluoreszenzeffekte an metallischen Nanopartikeln (Fach Physik), Systematische Erfassung einer unbekannten Fläche mittels Robotertechnik (Fach Technik). Ebenfalls sehr erfolgreich waren die jungen Forscher vom Lerchenberggymnasium Altenburg, hervorragende 2. Plätze gingen an Thomas Fischer im Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaften sowie an Sebastian Walther, Raik Eckert und Marcel Schmidt im Bereich Physik, sie konnten den Sonderpreis „Erneuerbare Energien“ des Bundesministeriums für Umwelt und Naturschutz erringen. Der Vertreter des Patenträgers, des WTC Altenburger Land e. V., Bernd Huster und der Wettbewerbsleiter Dirk Heyer gratulieren den Preisträgern und danken allen Sponsoren und Förderern!

Dirk Heyer,
Wettbewerbsleiter Ostthüringen

Mit Dampflokomotive und Traditionszug ins Weinanbaugebiet „Rotkäppchen Express“ fährt im Oktober ab Altenburg

Altenburg. Nach dem erfolgreichen Start im letzten Jahr fährt der „Rotkäppchen-Express“ 2009 wieder im Oktober von Altenburg über Gera nach Freiburg an der Unstrut, in das nördlichste Weinanbaugebiet Deutschlands. In der „Toskana des Nordens“ liegt die denkmalgeschützte Rotkäppchen-Sektellerei. Hier lassen sich jedes Jahr tausende Besucher bei hervorragenden Führungen von der Atmosphäre verzaubern. Besonders sehenswert sind die fünfstöckigen, in den Fels getriebenen Sekteller, der große Lichthof mit seinem von Lichtbändern unterbrochenem Dach und der Domkeller mit dem gewaltigen geschnitzten Cuveefass. Für Freunde des guten Weines und Sektes ist dies, neben der anschließenden Sektverkostung, ein

Ereignis der besonderen Art. **Abfahrt ist am Altenburger Bahnhof am Sonntag, 4. Oktober 2009 um 8:35 Uhr. Zurück geht es ab Freiburg um 17:05 Uhr mit Ankunft um 19:36 Uhr.** Zum Einsatz kommen die Dampflokomotive 41 1144 und der Traditionszug der DB Regio AG. Der Fahrpreis beträgt: 34,90 Euro, Kinder von 6 bis 14 Jahre zahlen 5 Euro. Der Eintritt in die Sektellerei ist inbegriffen. Weil die Karten schnell vergriffen sind, lohnt es sich schon jetzt, Tickets zu kaufen. Dies ist in der Reiseagentur im Bahnhof möglich. Weitere Informationen im Internet unter: www.bahnnostalgie-thueringen.de. AG

3. Wirtschaftstag der Landkreise Leipzig und Altenburger Land erfolgreich verlaufen

Landkreis. Interessante Anregungen, neue Geschäftskontakte und gute Gespräche: Die Organisatoren und die beteiligten Unternehmen des 3. Wirtschaftstages der Landkreise Leipzig und Altenburger Land sind mit der Resonanz und dem Verlauf der Veranstaltung, die am vergangenen Freitag in Böhlen stattfand, sehr zufrieden. Landrat Sieghardt Rydzewski, der ein Grußwort an die Gäste und Teilnehmer gerichtet hatte, sagte dabei un-

ter anderem: „Gerade jetzt in einer Zeit der globalen Wirtschaftskrise müssen wir hier vor Ort noch mehr zusammenhalten. Politik und Wirtschaft haben in den vergangenen Jahren vieles vorangebracht. Wir kennen unsere Stärken, wie auch die vorhandenen Chancen. Lassen Sie uns weiter auf diesem guten Weg bleiben, denn auch diese Krise wird vorübergehen.“ Beim Wirtschaftstag 2009 präsentierten 33 Unternehmen, und damit

abermals mehr als im Vorjahr, ihre Produkte und Dienstleistungen. Aus dem Altenburger Land waren u. a. der Leipzig-Altenburg Airport, Herkules Schuh, die AWA, die Stadtverwaltung Altenburg mit dem Studium Plus und die KAWHA & HEAB Absaugsysteme GmbH vertreten. Die Mitarbeiter der Unternehmen freuten sich über die gute Resonanz der über 300 Besucher an ihren Präsentationsständen. „Viele haben bereits erkannt, dass der Wirtschaftstag eine gute Plattform ist, die man nutzen sollte“, so Wolfram Schlegel, Wirtschaftsförderer des Altenburger Landes. „Die Veranstaltung im nächsten Jahr wird wieder bei uns stattfinden. Dann soll der Rahmen noch größer werden, wir wollen noch mehr angrenzende Regionen ansprechen.“ Dr. Rolf Müller-Syring von der Wirtschaftsförderung Leipziger Land GmbH zog ebenfalls ein positives Fazit: „Von den Unternehmen wird es sehr geschätzt, dass die Veranstaltung länderübergreifend so hoch angebunden ist, sich die beiden Landräte an die Spitze des Ganzen stellen und auch der BVMW-Bundesgeschäftsführer Bodo Schwarz anwesend war, denn das ist keineswegs normal.“ Auch Dr. Gerhard Schlütter vom BVMW-Kreisverband Altenburger



Auch der Leipzig-Altenburg Airport präsentierte sich beim Wirtschaftstag. Foto: LE-PICTURE.de



Auch in Böhlen dabei: Der Vorsitzende des AWA e.V., Hans-Reiner Kasel, mit zwei Studium Plus Studenten, Nicole Haferstroh und Christian Gerth. Foto: AWA

Land zeigte sich vom länderübergreifenden Charakter der Veranstaltung überzeugt: „Es ist eine gute Möglichkeit, Kommunen und Wirtschaft zusammenzubringen. In Zeiten unsicherer Wirtschaftsentwicklung und oft drastischen Umsatzrückgängen ist es besonders wichtig, miteinander ins Gespräch zu kommen, Kooperationen anzubahnen und Netzwerke zu knüpfen.“ Der Wirtschaftstag 2009 wurde von

den Kreisverbänden des Bundesverbandes der Mittelständischen Wirtschaft (BVMW) Landkreis Leipzig und Altenburger Land sowie von der WILL-Wirtschaftsförderung Leipziger Land GmbH mit Unterstützung der beiden Landratsämter ausgerichtet. Sponsoren sind die Industrie- und Handelskammer zu Leipzig, die VR Bank sowie Vattenfall.

AG

Skudden erobern Wismut-Bergbaufolgelandschaft

NABU erhält Fläche für Naturschutzprojekt mit Schafen

Drosen. „Eine Beweidungsanlage im Rahmen eines Flurbereinigungsverfahrens zu übergeben ist nicht alltäglich“ - mit diesen Worten begrüßte Stefan Baldus, Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt, die zahlreichen Gäste, die sich Mitte März vor dem neu errichteten Schafstall in Drosen einfanden. Rund 20 Hektar Weideland,

ehemals Areal des Uranerzbergbaus der WISMUT, übergab er anschließend in symbolischer Form eines Schäferstabes an Nico Kießhauer, Vizevorsitzender des NABU-Kreisverbandes und Betreiber des Objektes. Der leidenschaftliche Schafhalter wird künftig 80 bis 90 Skudden, eine alte ostpreußische Hauschafrasse, auf dem Landstück halten und so auch die Flächen pflegen. Eine mit Solarstrom betriebene Weidezaunanlage umschließt das Gebiet

und für die Unterbringung der Herde wurde ein Stall in traditioneller Holzbauweise errichtet, dessen Strom- und Trinkwasserversorgung ebenfalls über Photovoltaik gewährleistet wird. Die Anlage ist damit autark und vor allem umweltfreundlich.

„Ein überzeugendes Nachnutzungskonzept in der neu geschaffenen Bergbaufolgelandschaft und das Instrument der Flurbereinigung haben hier zu einer Lösung geführt“, lobte der Staatssekretär bei der offiziellen Übergabe vor Vertretern der Thüringer Landes- und Kommunalverwaltung sowie aus Verbänden und der

regionalen Wirtschaft. Die Schwierigkeit dabei war, verschiedene Interessen zu vereinen, denn neben dem NABU wirkten auch die Agrargenossenschaft Nöbdenitz, der Landkreis Altenburger Land und die Gemeinde Löbichau an dem Vorhaben mit.

2006 beantragten die Erwerber beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera schließlich ein Flurbereinigungsverfahren mit dem Ziel, die Eigentumsverhältnisse zu regeln und das ländliche Wegenetz zu verbessern. „Im Rahmen des Verfahrens wird es gelingen, alle vier Interessenlagen zu befriedi-

gen“, ist sich Stefan Baldus sicher.

Landrat Sieghardt Rydzewski, der ebenfalls ein Grußwort an die Anwesenden richtete, sieht die Wünsche des Landkreises gut umgesetzt: „Unser Anliegen ist es, im Tourismus nicht nur zu unterhalten, sondern Hintergründe zur Region zu vermitteln. Wir wollen mit unseren zahlreichen Projekten, wie hier in der Wismut-Folgelandschaft, die Begegnung mit der Natur zu fördern.“

Zufrieden mit der erbrachten Leistung zeigte sich auch der NABU Altenburger Land. „Der NABU will nicht immer nur meckern, sondern auch machen“, erklärte Vorsitzender Mike Jessat die Ziele des Vereins. „Um diesen neuen Weg zu beschreiten, verbünden wir uns mit Partnern und agieren stark mit der hiesigen Land- und Forstwirtschaft.“

Schmuckstück der übergebenen Anlage ist das imposante Stallgebäude. Hinzu kommen knapp zwei Kilometer ländlicher Wegebau, die Anlage von Geländevertiefungen als temporäre Stillgewässer, der Brunnen mit Pumpenanlage und die Weidezaunanlage. Die Kosten der Maßnahmen belaufen sich auf rund 200 000 Euro, wobei das Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt das Projekt mit 180 000 Euro förderte. Die zukünftige Eigentümerin, die Gemeinde Löbichau, wird dem NABU die Anlagen zur Nutzung überlassen, um die Flächen im Sinne einer effizienten und ökologisch vorbildlichen Weise zu pflegen und das Entwicklungsziel einer halboffenen Weidelandschaft zu erreichen.



Auf einer Fläche von 20 Hektar werden im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens künftig Schafe in Drosen weiden und für die Landschaftspflege sorgen. Zur feierlichen Übergabe zeigte sich Landrat Sieghardt Rydzewski sehr zufrieden mit dem umgesetzten Konzept.

Fotos: FK

FK

Neuer Naturschutzbeirat

des Altenburger Landes berufen

Landkreis. Der Naturschutzbeirat des Altenburger Landes ist am 7. April 2009 neu ernannt worden. 16 Frauen und Männer sind als Mitglieder von Landrat Sieghardt Rydzewski im Schmöllner Landratsamt in den Naturschutzbeirat berufen worden.

Der Beirat ist ein beratendes Gremium von ehrenamtlich tätigen fachkundigen Bürgern und Interessenvertretern zur Unterstützung der Naturschutzbehörde nach Maßgabe der einzelnen Landesnaturschutzgesetze.

Er hat die Aufgabe, die Naturschutzbehörde fachlich und wissenschaftlich zu beraten. Dazu wird der Beirat von der Behörde über alle wesentlichen Vorgänge rechtzeitig und umfassend unterrichtet, insbesondere zur Vorbereitung von Rechtsverordnungen für Unterschutzstellungen, bei Landschafts- und Grünordnungsplänen sowie bei Planungen bzw. Planfeststellungen nach anderen Rechtsvorschriften, bei denen die untere Naturschutzbehörde mitwirkt.

Des Weiteren kann der Naturschutzbeirat Anträge zu bestimmten Vorha-

ben stellen und ist auf Verlangen zu hören.

Bei der Bildung des Beirates sind nach dem Thüringer Naturschutzgesetz neben den Vertretern der anerkannten Naturschutzverbände Thüringens auch Vertreter aus Organisationen berufen worden, deren Interessen mit der Land- und Erholungsnutzung verbunden sind.

Foto und Text: FK



16 Frauen und Männer sind von Landrat Sieghardt Rydzewski (4. v. r.) in den neuen Naturschutzbeirat berufen worden.

Die Mitglieder des Naturschutzbeirates sind:

Torsten Pröhl
Nico Kießhauer
Lutz Köhler
Gunter Höser
Heinz Bergner
Andreas Ott
Jens Kipping
Doreen Rath
Nicole Misselwitz

sowie deren Stellvertreter:

Kathrin Pröhl
Margit Günther
Bärbel Kampers
Klaus Hoppe
Jörg Zippel
Mike Jessat
Gunther Tausch

“Gesichter Asiens” erzählen von

besonderen Menschen und Erlebnissen



Altenburg. „Schauen Sie in die Gesichter dieser Menschen, sie erzählen Ihnen ihre Geschichte“: Unter diesem Motto steht die Ausstellung “Gesichter Asiens” der Fotografin Simone Bärbig, die vor kurzem im Landratsamt von Landrat Sieghardt Rydzewski eröffnet wurde. Besonderer Hingucker waren dabei die Bauchtänzerinnen “Parvana” des Sport- und Badvereins “Sprottenaue”, die den Lichthof und die Ausstellungsbesucher verzauberten (siehe Foto).

Simone Bärbig, eine gebürtige Altenburgerin, reist seit vielen Jahren um die Welt, besucht ferne Länder und arbeitet freiwillig bei Hilfsprojekten mit, wie beispielsweise im buddhistischen Kloster Prabat

Nampu in Thailand, einem Hospiz für Aidskranke. Bei diesen Auslandsaufenthalten erlebt sie Begegnungen, die unter die Haut gehen, die viele Fragen aufwerfen und lange nachwirken.

Mit ihren Fotos versucht die Künstlerin, einen Teil dieser Erlebnisse weiterzugeben. Wenn man die Porträts betrachtet, dann spürt man die Leidenschaft und das Herzblut, das sie einbringt, um die Welt und die Menschen mit dem Herzen zu sehen. So gelingen ihr ganz ungestellte, sehr intensive Fotos von unbekannten Menschen. Es sind zeitlose Bilder, die wirklich berühren.

Die Ausstellung ist noch bis 24. April 2009 zu sehen.

AG

Let's talk: Mobbing und Sicherheit an Schulen bei 1. Schülerkonferenz in der Diskussion

Altenburg. Am 17.03.2008 fand in der Zeit von 9:00 bis 17:00 Uhr die erste Schülerkonferenz im Altenburger Land statt. Es trafen sich 55 Schülerinnen und Schüler, sowie Klassen- und Schülersprecher von 14 Schulen unterschiedlichsten Schultyps aus dem Altenburger Land in der Music Hall. Die Jugendinitiative „LaoLa“ organisierte diesen Tag in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring. Leben, Aktion, Offenheit, Lernen und Akzeptanz, dafür steht „LaoLa“ und spornt seine Mitglieder, die Schülersprecher des Landkreises, an miteinander ins Gespräch zu kommen und sich für die Belange von Kindern, Jugendlichen und Schülern einzusetzen. Unter dem Motto „Let's TALK... ärgert euch nicht, lasst uns was tun!“ griffen die Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren Probleme ihres schulischen und alltäglichen Lebens bei der ersten Schülerkonferenz auf. Die Themen reichten von Hygiene in und an Schulen über den respektvollen Umgang zwischen Lehrkräften und Schülern, Freizeitmöglichkeiten im Altenburger Land, bis hin zu ganz aktuellen Themen wie z. B. Amoklauf

an Schulen („Wie sicher ist unsere Schule?“) und Schwangerschaft in der Schulzeit. Am Vormittag wurde mit der Methode „Open Space“ in zwei Gesprächsrunden diskutiert. Die Jugendlichen konnten nach der Themenfindung frei wählen, worüber sie sich mit anderen austauschen möchten und mitteilen, wie sie zu dieser Thematik stehen. Dabei war es wichtig zu erkennen, wie und in welchem Umfang eventuell schon Lösungsansätze vorhanden sind und wie diese weiterentwickelt werden können. Nach der Mittagspause, mit kostenfreier Verpflegung, fanden sich alle zur Projektplanung im großen Saal wieder ein. Die interessantesten Themen nahmen die Jugendlichen auf, um in drei Schritten nun einen Projektplan zu erstellen. Zunächst sollte klar definiert werden, was das Problem ist und welches Ziel verfolgt werden soll. Als nächstes wurden unter den Fragestellungen, was man für die Lösung bräuchte und wer dabei helfen kann, Res-



ourcen gesucht. Schließlich wurde klar festgehalten, was gemacht werden muss und wie die Umsetzung erfolgen soll. Dieser Plan wurde zu Papier gebracht und schließlich vor den Gästen aus Verwaltung, Politik, Presse und weiteren Interessierten präsentiert. Bei manch einem Thema kam es zur Diskussion, wobei die Jugendlichen aber nicht den Kopf in den Sand steckten, als Kritik laut wurde, sondern ihre Ansichten als Schüler vertraten und die Problemlage bekräftigten. So erhielten die Jugendlichen Zuspruch für den Projektplan gegen Mobbing an Schulen und für die Idee, Lehrer wie auch Schüler als Streitschlichter fit zu machen. Die Veranstaltung hat somit ein erstes Ziel erreicht, die Bedürfnisse und Wünsche der Jugendlichen in die Öffentlichkeit zu transportieren, die Problemlage an den unterschiedlichen Schultypen aufzuzeigen und produktive Lösungsstrate-

gien zu entwickeln. Fortgesetzt werden soll die Schülerkonferenz mit einem Treffen zur Nachbereitung am 07.05.2009 im Lerchenberggymnasium Altenburg. Somit kann man gespannt sein, wie die Jugendlichen weiterhin ihre Pläne verwirklichen und welche Ergebnisse auf der nächsten Schülerkonferenz mitzuteilen sind. Fachliche Unterstützung erhielten die Jugendlichen durch den Kreisjugendring Altenburger Land e.V., das Jugendhaus „Rote Zora“, das Landratsamt Altenburger Land,

Fachdienst Jugendamt/Soziale Dienste und Beratungslehrerinnen der Regelschulen „Am Eichberg“ in Schmölln und der Regelschule Gößnitz. Finanzielle Unterstützung erhielt die Jugendinitiative durch „Jugend für Europa“, der Deutschen Agentur Jugend, die Stadtverwaltung Altenburg und das Landratsamt Altenburger Land. Danken möchten wir auch der Firma Sodexo, die uns ein leckeres Mittagessen gekocht hat!
Anja Gerhardt, Fachdienst Jugendamt/Soziale Dienste



In gemeinsamer Runde kamen Schüler, Lehrer und Politiker in der Music Hall ins Gespräch.
Foto: Privat

11. Deutscher Akkordeon Musikpreis 2009

Altenburg. Im März wurde in Altenburg der Landeswettbewerb des Deutschen Akkordeonmusikpreises 2009 durchgeführt. 23 Teilnehmer stellten sich mit ihren Wettbewerbsprogrammen den Juroren. Aus unserer Musikschule nahmen 8 Akkordeonisten teil, von denen 6 ihr Können im Juni beim Bundeswettbewerb in Baden-Baden noch einmal unter Beweis stellen können.

Kategorie Akkordeon Solo Peter Siegl, Prädikat ausgezeichnet Valentin Wilhelm, Prädikat ausgezeichnet Felix Schirmer, Prädikat hervorragend Ernst Stötzner, Prädikat ausgezeichnet, Weiterleitung zum Bundeswettbewerb Jakob Kroeßner, Prädikat ausgezeichnet, Weiterleitung zum Bundes-	Kategorie Akkordeon Duo Irene Göllnitz und Felix Sowinski Weiterleitung zum Bundeswettbewerb Alle Schüler erhalten Unterricht in der Klasse von Werner Osten. <i>Brigitte Gärtner, Schulleiterin</i>
--	---

Einladung zum Tag der Schlesier

Schmölln. Der Bund der Vertriebenen Regionalverband Schmölln e. V. lädt alle Vertriebenen mit ihren Angehörigen sowie interessierte Bürger **am Sonnabend, 18. April 2009, 14:00 Uhr, in den Saal der Gewerblich-Technischen Berufsschule Schmölln, Lohsenstraße 25** zum Tag der Schlesier recht herzlich ein. Die Festrede hält zu Beginn der Veranstaltung der Kultusminister des Freistaates Thüringen: Herr Bernward Müller.

Das Kulturprogramm gestalten der Volkschor Schmölln und die Schülerinnen und Schüler der Musikschule "Johann - Friedrich - Agri-cola" Schmölln.

Dipl.- Ing. Jürgen Herold, Vorsitzender des BdV Regionalverband Schmölln e. V.

Thüringer Theatersommer 2008

Altenburg. „Ferienzeit ist Theaterzeit“ - seit nunmehr zwölf Jahren fahren Kinder und Jugendliche mit der Jugendkunstschule Altenburger Land während der Sommerferien in ein Kinder- und Jugendholungszentrum, um einmal richtig Theaterluft zu schnuppern und tolle Ferientage zu verbringen. Gemeinsam mit Theater-, Tanz- und Kreativpädagogen ist der Thüringer Theatersommer jedes Jahr ein kultureller Höhepunkt. 2009 findet der Thüringer Theatersommer vom **27. Juni bis 11. Juli** im Kinder- und Jugendholungszentrum **Sebnitz** statt. Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 17 Jahren, die Spaß an Theater, Tanz und Bühnenbildgestaltung haben, können sich für dieses Projekt anmelden. Erarbeitet wird auf der Freilichtbühne in Sebnitz eine Theaterinszenierung, die zum Abschluss öffentlich aufgeführt wird. Nähere Auskünfte zum Thüringer Theatersommer unter 03447 836247, Anmeldungen unter Postanschrift Jugendkunstschule Altenburger Land, Johannisgraben 3a, 04600 Altenburg, Anfragen und Anmeldungen per E-Mail: jks-altenburgerland@web.de.
Karen Winkler, Jugendkunstschule

Was wäre Deutschland ohne seine ehrenamtlichen Wahlhelfer?
Unfallkasse Thüringen bietet beitragsfreien Schutz

Thüringen Jahr beginnt erneut ab 1. September – jetzt bewerben!

Erfurt. Am 1. September 2009 beginnt der neue Zyklus des Thüringen Jahres. Damit erhalten wieder mehr als 1.000 interessierte Jugendliche und junge Erwachsene die Chance, freiwillig in den unterschiedlichsten Bereichen unserer Gesellschaft tätig zu sein, sich zu engagieren und persönlich zu entwickeln. Im Rahmen des Thüringen Jahres arbeiten die jungen Menschen, angeleitet von Fachkräften, in Einsatzstellen im sozialen, ökologischen, sportlichen, kulturellen, denkmalpflegerischen und außerschulischen Bereich. Neben der praktischen Arbeit in den Einsatzstellen finden zudem mindestens 25 Seminartage statt, in denen persönlichkeitsbildende und fachliche Themen behandelt werden. Das Thüringen Jahr dauert in der Regel bis zu zwölf Monate, es müssen jedoch mindestens sechs zusammenhängende Monate geleistet werden.

Insgesamt beteiligen sich 22 Träger am Thüringen Jahr. Sie organisieren den praktischen Einsatz der Teilnehmer, sind für die Durchführung der Seminare verantwortlich und stehen als Ansprechpartner zur Verfügung. Finanziert wird das Thüringen Jahr unter anderem neben den Mitteln des Bundes überwiegend aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Freistaats Thüringen. Allein Thüringen steuert für den laufenden Zyklus mehr 700.000 Euro bei, rund 2,5 Millionen Euro kommen vom ESF. Sozialministerin Lieberknecht erklärte: „Junge Leute zwischen dem 16. und dem 27. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz in Thüringen sollten sich noch bis zum 30. April 2009 direkt bei den jeweiligen Trägern bewerben. Sie dürfen nicht in einem Ausbildungs- Studien- und Beschäftigungsverhältnis stehen. Ich empfehle eine frühzeitige Bewerbung. Im Rah-

men des Thüringen Jahres können sich junge Menschen über Berufsmöglichkeiten informieren, sich praktisch ausprobieren und so ihren eigenen Lebensweg mitgestalten. Zugleich erwerben sie Kompetenzen und Fähigkeiten, die sie in ihrem späteren Leben und im Beruf vielfach gut gebrauchen können. Ich freue mich, dass sich in unserem Freistaat so viele junge Menschen für eine freiwillige Tätigkeit interessieren und sich für andere einsetzen wollen. Das Thüringen Jahr macht Spaß und Freude, es bringt wertvolle Erfahrungen und Impulse!“ Die Adressen der Träger und weitere Informationen rund um das Thüringen Jahr finden sich unter www.thueringenjahr.de oder bei der Thüringer Ehrenamtsstiftung www.thueringer-ehrenamtsstiftung.de.
Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit

Gotha. Nicht nur im Superwahljahr 2009 haben Wahlhelfer wichtige Aufgaben, um einen reibungslosen Ablauf der Wahlen zu garantieren. Sie prüfen die Wahlberechtigung, geben Stimmzettel aus, beaufsichtigen die Wahlkabinen bzw. Wahlurnen und zählen die Stimmzettel aus. Alle diese Tätigkeiten stehen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. „Ebenfalls sind die Wege zum Wahllokal und zurück nach Hause versichert“, erklärt Renate Müller, Geschäftsführerin der Unfallkasse Thüringen.



Bei der Thüringer Unfallkasse sind alle Wahlhelfer aus dem Freistaat versichert. Für sie selbst ist der Versicherungsschutz beitragsfrei, da die Beiträge von den Kommunen getragen werden.

Die Unfallkasse Thüringen ist die gesetzliche Unfallversicherung im Freistaat. 660.000 Studenten, Schüler, Kindergartenkinder und Arbeitnehmer in öffentlichen Einrichtungen stehen unter dem Schutz der Unfallversicherung. Zum Versichertenkreis gehören ehrenamtlich Tätige, Beschäftigte in Privathaushalten und Pflegepersonen. Passiert ein Unfall, leitet die Unfallkasse Thüringen sofort geeignete Maßnahmen ein, um eine schnelle Heilbehandlung zu garantieren.

„Ereignet sich während ihrer Wahlhelfertätigkeit ein Unfall, ist dieser mit einem Arbeitsunfall gleichzusetzen“, so Müller weiter. Die Unfallkasse übernimmt alle anfallenden Kosten für Heilbehandlungen und Rehabilitation. Auch die Zahlung der Praxisgebühr von 10 Euro ist nicht erforderlich, da es sich um einen Arbeitsunfall handelt. Bei Unfällen mit schweren Verletzungen kann sogar eine Unfallren-

Unfallkasse Thüringen

Kontakt:
Stephanie Robus
Telefon: 03621 777141
E-Mail: stephanie.robust@ukt.de
Fachbereich Prävention/PR,
Humboldtstr. 111
99867 Gotha

Waggonbau Altenburg nimmt stillgelegte Gleise von Altenburg nach Kriebitzsch wieder in Betrieb

Landkreis. Schienen wurden frei geschnitten, Weichenantriebe umgebaut und Weichenstellen ausgetauscht – das geschäftige Treiben an der stillgelegten Bahnstrecke von Altenburg über Molbitz nach Kriebitzsch erreichte in den letzten Wochen



Nach der Abnahme der Bahnstrecke von Altenburg nach Kriebitzsch werden die Gleise künftig durch die Waggonbau Altenburg GmbH genutzt.

immer wieder die Aufmerksamkeit von Passanten und Kraftfahrern. Mit der Abnahme der Bahnübergänge Ende März im gesamten Streckenverlauf von Altenburg bis Kriebitzsch wurde es nun offiziell: Die Gleise von Altenburg nach Kriebitzsch werden ab sofort wieder für den Güterverkehr genutzt - und zwar von der Waggonbau Altenburg GmbH, die dort seit 1. April ihre Wagenrollen lässt. Das traditionsreiche Unternehmen mit Sitz im Gewerbegebiet Rasephaser Straße gehört seit ein paar Jahren zur Villmann-Gruppe, die deutschlandweit Logistik- und Transportdienstleistungen sowie Instandhaltung von Güterwagen und Diesellokomotiven anbietet. Neben dem Alten-

burger Standort betreibt die Gruppe auch Werke in Brandenburg und Niedersachsen. Die Waggonbau Altenburg GmbH, seit 1991 privatisiert, besitzt über 50 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet der Schienenfahrzeugreparatur, des Umbaus, der Fertigung von Baugruppen für Neubauschienenfahrzeuge und der damit verbundenen Stahlbearbeitung. Neben den Schienenfahrzeugen gehören auch Feinblech- und Grobblechverarbeitung, Zerspanungstechnik und Stahlbau zum Leistungsspektrum. Zudem unterhält das Unternehmen in Altenburg einen Depotbahnhof mit zahlreichen Stellplätzen für Schienenfahrzeuge. „Derzeit sind am hiesigen Standort 12 Kilometer Gleisstrecke mit Waggonen belegt“, erklärt Geschäftsführer Bodo Villmann zu den Auslastungen und zählt 600 Waggonen im Besitz der Waggonbau Altenburg GmbH. Zu ihren Kunden gehören die Deutsche Bahn, Shell Deutschland Oil GmbH und GATX Rail Germany GmbH. Die Nutzung der stillgelegten Bahnverbindung zwischen Altenburg und Kriebitzsch war für das Unternehmen dringend erforderlich, um weitere Kapazitäten für das Abstellen von Eisenbahnwaggonen vorzuhalten.

FK

Burg Posterstein lädt zu Ausstellungen ein

Burg-Café am Ostersonntag geöffnet

Posterstein. Im April 2009 lädt die Burg Posterstein wieder zu verschiedenen Ausstellungen ein.

Aktuelle Sonderausstellung: noch bis 19. April
„Ich habe geschrieben und Zubereitungen zu meiner Reise gemacht...“ Lebenswege der Herzogin von Kurland; Foto- und Videoimpressionen einer Reise nach Kurland - von Petra & Bernd Nienhold
Nächste Ausstellungseröffnung: Am Sonntag, 26. April, 15:00 Uhr wird die neue Dauerausstellung im Museums Burg Posterstein eröffnet. Überarbeitet wurde in den letzten Monaten die Präsentation zur Burggeschichte, zum 19. Jahrhundert, zur Geologie und zur Ur- und Frühgeschichte. Viel mehr als bislang wird der Blick auf die handelnden Personen gelenkt. So trifft man auf bekannte Akteure wie Thumbshirn, Seckendorff oder Lindenau, aber auch auf Bauern, Burgherren und Pioniere der Industrialisierung.
Nächste Sonderausstellung: 3. Mai - 13. September
„Mit offenen Karten“
500 Jahre Altenburger Spielkarten Sammlung Gerd Matthes,



Altenburg und Spielkarten - eine eingeführte Verbindung, die Werbestrategen gern nutzen. Dahinter stehen aber 500 Jahre Geschichte eines außergewöhnlichen Industriezweiges und die Verpflichtung zum Erhalt seiner Tradition.
Öffnungszeiten:
März bis Oktober: Dienstag - Samstag: 10:00 - 17:00 Uhr
Sonntag/Feiertag: 10:00 - 18:00 Uhr
Ostersonntag ab 12:00 Uhr Burg-Café geöffnet.
*Klaus Hofmann,
Direktor Museum Burg Posterstein*

Straßensperrungen wegen chemischer Baumbehandlung

Untschen. Der Baumbestand an Straßen und Wegen ist erhaltenswert, um öffentliches Grün und zum anderen um alte Obstbäume bzw. -sorten zu erhalten. Seit Jahren werden die Straßenbäume im Abschnitt der Bundesstraße 7 im Abschnitt Anschlussstelle Ronneburg bis Untschen durch massiven Befall mit der Apfelbaumgespinnmotte stark geschädigt. Die überwinterten Larven richten nach

Austrieb der Bäume starke Fraßschäden an, so dass uns im Verlaufe der Saison Apfelbäume ohne Blätter und mit hunderten von Gespinnsten am Baum an den Straßenrändern auffallen. Da aus wirtschaftlichen Gründen eine manuelle Beseitigung des Schaderegers nicht möglich ist, wird durch uns und in Zusammenarbeit mit der unteren Naturschutzbehörde sowie dem Landwirtschaftsamt

Zeulenroda, Außenstelle Altenburg, eine chemische Behandlung der Bäume in Betracht gezogen.
Zur Sicherung der Maßnahme, die im April/Mai durchgeführt werden soll, wird eine halbseitige Sperre der angrenzenden Straße notwendig. Die Sperrungen werden ausgeschildert.
*Steffen Otto,
Gebietsingenieur Altenburger Land
Straßenbauamt Ostthüringen*

Wieder geöffnet: Botanischer Erlebnispark startet in Gartensaison 2009

Altenburg. Der Botanische Erlebnispark in Altenburg ist in die Gartensaison 2009 gestartet und öffnet am 10. April 2009 seine Pforten für die Besucher. Der Vorsitzende des Fördervereins „Altenburger Botanischer Erlebnispark“ e. V., Dr. Wolfgang Preuß, hielt die Eröffnungsrede, stellte das Personalteam vor und berichtete über die Vorhaben des Vereins. Im Anschluss daran hatten die Besucher die Möglichkeit den Garten zu entdecken und bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wein das Flair des Areals zu genießen. Außerdem wurden Führungen zur Geschichte des Gartens angeboten. Geleitet wurden diese vom Koordinator des Kleingartenvereins, Jörg Seifert.
Im Monat April haben wir täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr für Sie geöffnet. Führungen sind jederzeit, nach telefo-

nischer Absprache, möglich. Natürlich wird es auch in diesem Jahr unsere beliebte Pflanzenbörse sowie das Café am historischen Sommerhaus geben. Ein umfangreiches kulturelles Rahmenprogramm mit den verschiedensten Veranstaltungen rundet das Angebot Ihres Botanischen Erlebnisparks ab. Die genauen Termine aller Events werden rechtzeitig bekannt gegeben. Nachlesen können Sie auch auf unserer Webseite www.boga-altenburg.de. Dort erfahren Sie alles Wissenswerte. Der Eintritt ist kostenlos, allerdings würden wir uns über eine Spende zum weiteren Erhalt des Gartens sehr freuen, letztendlich lebt der Garten von Ihrer Unterstützung.
*Dr. Wolfgang Preuß,
„Altenburger Botanischer Erlebnispark“ e. V.*



Neues vom Mehrgenerationenhaus des ZFC Meuselwitz

Jetzt für Medienworkshop "Bildbearbeitung" anmelden

Meuselwitz. Das Mehrgenerationenhaus präsentiert in Kooperation mit dem ifw Meuselwitz den Medienworkshop „Bildbearbeitung“.

Datum: ab dem 21.04.09 jeweils dienstags
Zeit: 09:30 bis 12:00 Uhr oder von 16:00 bis 18:30 Uhr
Dauer: über 4 Wochen einmal wöchentlich
Veranstaltungsort: ifw Meuselwitz (ehem. MBZ), Am Lehrbetrieb 2, 04610 Meuselwitz
Kosten: Unkostenbeitrag von insgesamt nur 16 €

Inhalte:
- Bilder von der Kamera auf den PC übertragen
- Einstellung von Bildeigenschaften
- Entfernen von „Kratzern“ oder „Roten Augen“
- Nutzung von Effekten
- Optimierung der Bildqualität
- Erstellen einer Bildcollage

Eine Nachbetreuung der Teilnehmer mit Auffrischung und Vertiefung der erworbenen Kenntnisse kann im Mehrgenerationenhaus in Anspruch genommen werden.

Alt und Jung sind herzlich willkommen! Wir bitten um vorherige Anmeldung.

"Fankultur und Spannungsfelder": Diskussionsrunde mit der Polizei

Meuselwitz. Der vom Mehrgenerationenhaus des ZFC Meuselwitz vor kurzem durchgeführte Fanabend bewies, dass Polizei und eingefleischte Fußballfans durchaus eine Einheit mit gleichen Interessen bilden können. Im Rahmen der Aktion "Fankultur und Spannungsfelder" informierten Polizeirat Michael Zimmermann und Polizeioberkommissar Steffen Gründel von der Polizeiinspektion Altenburger Land über Erfahrungen mit sicherheitsrelevanten Thüringer Fußballspielen. Den etwa 45 anwesenden jüngeren und auch älteren Fußballfans wurden anschauliche Beispiele der Polizeiarbeit gegeben. Sehr authentisch berichtete Steffen Gründel über strafrelevante Tatbestände sowie deren zivil- und strafrechtlichen Folgen. Dabei spiegeln Körperverletzungen, Beleidigungen, Sachbeschädigungen, rassistische Äußerungen, Nötigungen o. ä. aber nur in Ausnahmefällen den Alltag auf Thüringer Fußballplätzen wider. Ein besonderes Lob zollten die erfahrenen Beamten den Fans des ZFC sowie dem Verein, dem sie eine professionelle gewaltpräventive Zusammenarbeit attestierten. Gerade in höherklassigen Ligen wie der Oberliga gibt es einen erhöhten

Sicherheitsbedarf aufgrund regelmäßig zusammentreffender größerer Menschenmengen. In der anschließenden Fragerunde richtete sich das Interesse der Fans u. a. auf Fragen zum Einsatz von Pyrotechnik. Der Zusammenhang zwischen Hausrecht des Vereins und der Gewährleistung öffentlicher Ordnung und Sicherheit wurde dabei herausgearbeitet. Auch Trainer Damian Halata sowie vier Führungsspieler der ersten Mannschaft erhielten durch die Ausführungen der Beamten eine andere Perspektive auf ihre sportlichen Aktivitäten vom Wochenende und konnten im Anschluss noch Fragen zur aktuellen sportlichen Lage und den kommenden Aufgaben beantworten. Alle Beteiligten bescheinigten Kathrin Vollrath als Organisatorin des Mehrgenerationenhauses und Moderatorin des Abends eine gelungene Veranstaltung, die in ähnlicher Form unbedingt wiederholt werden soll.

Kontakt:
Kathrin Vollrath, Projektleiterin
Andrea Wagner
Mehrgenerationenhaus
des ZFC Meuselwitz e.V.
Telefon: 03448 754922
e-mail: zfc-mgh@zfc.de

Einladung zum Frühlingskonzert

Altenburg. Die Schüler und Lehrer der Musikschule laden recht herzlich zum

“Frühlingskonzert”

am **Sonnabend, 25. April 2009 um 17:00 Uhr** in die Aula des Friedrichgymnasiums am Hospitalplatz, ein.

Lange hat der Frühling auf sich warten lassen und wir freuen uns sehr, ihn nun endlich musikalisch mit Werken u. a. von J. Klengel, E. Grieg, C. Debussy und M. Schmitz begrüßen zu können.

Alle Freunde der Musik sind herzlich eingeladen.

Die Schulleitung

Internationales Jugendcamp zu Gast in Ungarn

Landkreis. Theater und Musik, Tanz und Capoeira, Zeichnen, Weben, Töpfern oder Video – sind die Workshops beim diesjährigen Internationalen Jugendcamp, die von Profis aus ganz Europa geleitet werden. Das Camp wird vom **01. bis 18. August** in Soporon in Westungarn wieder rund 80 Jugendliche aus zehn europäischen Ländern zusammenführen. Auf dem Programm stehen während der zweieinhalb Wochen außerdem ein Tagesausflug nach Budapest, ein zweitägiges Kanutrekking im Nationalpark und ein ungarischer Sprach- und Kochkurs sowie Sportaktivitäten (z.B. Bogenschießen). Dass die kleine Stadt Sopron Gastgeber sein wird, bietet eine besondere Möglichkeit der Beschäftigung mit der Vergangenheit (und hat dem Camp sein diesjähriges Motto gegeben – „Picnic reload“). Die Teilnahme kostet 490,00 €, zzgl. Bustransfer in Höhe von

100,00 € nach Pforzheim. Enthalten sind Anreise, Verpflegung, Unterkunft in einer Schule, Workshops, Ausflüge, Rahmenprogramm und eine Kranken- und Unfallversicherung. Wer sich für das Camp interessiert, muss zwischen 17 und 23 Jahren alt sein und sollte sich einigermaßen auf Englisch unterhalten können; das Camp bietet eine ideale Gelegenheit, um aus dem passiven Wortschatz lebendige und aktive Unterhaltungen zu machen.

Ein Trailer zum Camp findet sich auf www.internationalyouthcamp.eu. Wer jetzt neugierig geworden ist sollte nicht zögern und Kontakt aufnehmen mit:

*Heike Kirsten, Geschäftsführerin
Kreisjugendring Altenburger
Land e.V.
Geschwister-Scholl-Str. 10
04600 Altenburg
Tel./Fax: 03447 311175
E-Mail: kjr-abg@web.de*

Angebote der Volkshochschule

Essen wir uns sauer?
Stöbert man in den Regalen des Buchhandels, entsteht der Eindruck, jedes Gesundheitsproblem sei ein Säureproblem und wir sind alle hoffnungslos übersäuert. So vielfältig wie die Veröffentlichungen und Ratgeber zu diesem Thema sind auch die Lebensmitteltabellen mit Säure- und Basenbildnern. Welchen Einfluss hat die Ernährung nun wirklich auf den Säure-Basen-Haushalt? Mit welcher Kostform kann jeder selbst etwas für eine ausgewogene Stoffwechsellage tun?
*Do., 30.04.2009, 18:30 – 20:00 Uhr, Volkshochschule Schmölln
Referentin: Irmhild Risch*

Denkmalschutz und Denkmalpflege im Altenburger Land
Denkmale im Altenburger Land – Aufbau und Organisation des Denkmalschutzes, Denkmalpflege – Höhen und Tiefen bei der Wahrung des ursprünglichen Charakters unserer gewachsenen Landschaft – positive und negative Beispiele bei der Erhaltung von Denkmalen
*Mo., 27. 04. 2009, 18:30 – 20:00 Uhr, VHS Schmölln
Referent: Dr. Roland Mehlig*

Zu Gast in deutschen Fürstenhöfen
Reiseziel dieser Residenzen-Tour sind das Schloss Moritzburg (hier das Fasanenschlösschen mit seinen Chinoiserien), das Japanische Palais in Dresden sowie das Schloss Pillnitz mit seinen Parkanlagen.
Sa., 02.05.2009, 07:00 Uhr ab Bhf. Altenburg, 07:30 ab Busplatz Schmölln, Anmeldung bitte bis 24.04.2009 in der VHS Schmölln. Dort erhalten Sie auch weitere Auskünfte.

Gemeinsam durch dick und dünn
Sie schaffen es, immer mal wieder abzunehmen, können aber ihr Gewicht nicht langfristig halten? Sie haben bereits verschiedene Diäten ausprobiert und auch schon mal einen Abnehmkurs besucht? In diesem Kurs treffen sich Gleichgesinn-

te einmal im Monat über ein ganzes Jahr, um sich selbst besser zu kontrollieren und immer wieder neu zu motivieren. Ein gemeinsamer Kochabend ist Höhepunkt des Kurses. Der Kurs ist von den Krankenkassen anerkannt.
Mi., 13.05.2009, 18:30 – 20:30 Uhr, jeden zweiten Mittwoch im Monat, 12 Veranst. Leiterin: Michaela Koi-ty

Alternative Heilmethoden – Homöopathie
Krankheit hat nicht nur körperliche Ursachen. Ihre Auslöser sind oft auch auf geistiger und seelischer Ebene zu finden. Im Vortrag wird anschaulich dargelegt, wie Krankheiten durch Therapeuten in einer naturheilkundlichen Praxis gesehen werden. Es wird ausführlich die Wirkungsweise von klassischen homöopathischen Mitteln und spagyrischen Essenzen in Verbindung mit Reiki, einer alten japanischen Heilkunst, erklärt. Ziel ist es, die Lebenskraft des Menschen zu aktivieren und den Selbstheilungsprozess anzuregen.
Do., 23. 04. 2009, 20:00 – 21:30 Uhr, VHS Schmölln, Referentin: Grit Schwabe

Für alle Kurse ist eine vorherige Anmeldung erforderlich!

Geschäftsstelle Altenburg
Hospitalplatz 6
Tel.: 03447 507928

Geschäftsstelle Schmölln
Karl-Liebknecht-Straße 2/4
Tel: 034491 27589
www.vhs-altenburg.de

Veranstaltungskalender für das Altenburger Land

11. April 2009

- 14:00 und 16:00 Uhr, Osterfest auf dem Probst-Hof Kummer
- 16:00 Uhr, öffentliche Stadtführung Spielkartenerlebnispfad, ATI Altenburg
- 20:00 Uhr, Hasi ist Back - Das Original, mit dem Projekt Tonlust, Z III Meuselwitz - "Die Kultzeche"
- 20:00 Uhr, Ostertanz - Klub zu Zweit, Landgasthof Kosma
- 20:00 Uhr, Gammel, Zirkel, Ahrenkranz - Kabarett Nörgelsäcke, Ost-Allergie-Programm mit Micha Kost und Markus Tanger, Gößnitz
- 21:00 Uhr, Osternacht mit Osterfeuer und ein zünftiges Osterfrühstück, Evangelische Jugend Altenburg, Brüderkirche

12. April 2009

- 11:00 Uhr, Ostersonntag kommt der Osterhase auf die Kohlebahn, Kohlebahnverein Meuselwitz
- 11:30 Uhr, Kulinarisches zu Ostern, Schlemmerbuffet, Landgasthof Kosma
- 14:00 Uhr, "Gut Ei und kikeriki", Sonntagsführung mit Jörg Hahnel, Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg
- 14:00 und 16:00 Uhr, Osterfest auf dem Probst-Hof Kummer
- 20:00 Uhr, Gammel, Zirkel, Ahrenkranz - Kabarett Nörgelsäcke Ost-Allergie Programm mit Micha Kost und Markus Tanger, Gößnitz

13. April 2009

- 10:00 Uhr, Kulinarisches zu Ostern, Brunch, Landgasthof Kosma
- 10:30 Uhr, Zwischen Frühstück und Hähnchenbrust - Kabarett Nörgelsäcke, Gößnitz
- 12:15 Uhr, Ostermontagsfahrt auf

der Kohlebahn, Kohlebahnverein, Meuselwitz, Kulturbahnhof

- 14:00 und 16:00 Uhr, Osterfest auf dem Probst-Hof Kummer
- 16:00 Uhr, öffentliche Stadtführung, Spielkartenerlebnispfad ATI Altenburg

16. April 2009

- 11:00 und 15:00 Uhr, Italienische Momente im Schlossmuseum Altenburg, Führung in italienischer Sprache
- 19:00 Uhr, Galerie im Rathaus, Kunst in der Verwaltung, Schmölln

17. April 2009

- 18:00 Uhr, öffentliche Stadtführung, Spielkartenerlebnispfad ATI Altenburg
- 19:30 Uhr, Salmir Vortrag: Herr Schubert (Borna), Kulturbund Altenburger Land e.V., Altenburg, Gaststätte "Zur Schweiz"

18. April 2009

- 08:00 Uhr, Vogelstimmenexkursion im Schlosspark Altenburg, Treffpunkt: Mauritium, Leitung: M. Jessat
- 09:00 Uhr, Altenburger Bauernmarkt
- 14:00 Uhr, Tag der Schlesier, BdV Schmölln, Berufsschule
- 16:00 Uhr, öffentliche Stadtführung, Spielkartenerlebnispfad ATI Altenburg
- 16:00 Uhr, Zu Besuch auf dem Probst-Hof Kummer, Showprogramm
- 20:00 Uhr, Der brave Soldat Schwejk, S.E.K., Sächsisches Export Kabarett, Dresden mit Frank Peters und Carsten Linke, Kabarett Nörgelsäcke Gößnitz
- 11:00 Uhr, Sherlock Holmes und die bunten Fische von Schmölln, Ausstellungsöffnung mit Anja Sohr-

mann, Schmölln, Rathaus

- 19:30 Uhr, Konzert in der Kirche, Sonderkonzert, Stadtkirche, Schmölln

19. April 2009

- 12:15 Uhr, Fahrtag der Kohlebahn, Kohlebahnverein Meuselwitz
- 14:00 Uhr, Kostbarkeiten aus der Sammlung des Schlossmuseums, Sonntagsführung mit Uwe Strömsdörfer, Altenburg
- 16:00 Uhr, Nachrichten aus Adlershof von und mit Klaus Feldmann, Landgasthof Kosma

20. April 2009

- 14:00 Uhr, öffentliche Stadtführung, Spielkartenerlebnispfad, ATI Altenburg

21.04.2009

- 18:00 Uhr, Malerei und Grafik Andreas Schmidt, Chemnitz, 79. Ausstellung, Kulturbund Altenburger Land e.V., Galerie Ebertstraße, Altenburg
- 19:00 Uhr, Kammerkonzert "Vom Gesang der Vögel", Sonderveranstaltung, Altenburg, Mauritium
- 19:00 Uhr, Tafelspitzen: Lach dich satt - Kabarett Nörgelsäcke, Kulinarisches mit den Kichererbsen Steffi Dautert und Markus Tanger, Gößnitz

23. April 2009

- 17:00 Uhr, Keramikzirkel für Anfänger bis 19:00 Uhr und für Fortgeschrittene von 19:00 - 22:00 Uhr, Heimatverein Göpfersdorf, Quellenhof

24. April 2009

- 18:00 Uhr, Maibaumsetzen in Mumsdorf, Feuerwehrverein
- 18:00 Uhr, Öffentliche Stadtführung, Spielkartenerlebnispfad ATI Altenburg
- 20:00 Uhr, Marshall & Alexander Gastspiel Altenburg, Brüderkirche

25. April 2009

- 08:00 Uhr, Vogelstimmenexkursion auf dem Friedhof Altenburg, Treffpunkt: Eingang; Leitung: M. Jessat, Naturkundemuseum Mauritium
- 09:00 Uhr, 20. Landesoffenes Kinder- und Jugendsportfest in Schmölln, Pfefferberg
- 09:00 Uhr, "Blütenwanderung" in Lumpzig auf dem Obstgut, Turn- und Sportverein Schmölln e.V.
- 10:00 Uhr, Aktionstag im Papiermuseum Fockendorf
- 16:00 Uhr, öffentliche Stadtführung, Spielkartenerlebnispfad ATI Altenburg
- 17:00 Uhr, Frühlingskonzert, Musikschule Altenburg, Aula Friedrichgymnasium, Hospitalplatz
- 19:30 Uhr, 250. Todestag Georg Friedrich Händels, Sonderkonzert an der Silbermannorgel, Friedenskirche Ponitz
- 20:00 Uhr, Die Dreigroschenopas - Kabarett Nörgelsäcke, Gößnitz

26. April 2009

- 10:00 Uhr, 1. Oldtimertreffen am Quellenhof, Heimatverein Göpfersdorf
- 10:00 Uhr, Naturkunde für Kinder: Vorboten des Frühlings, Naturkundemuseum Mauritium
- 12:15 Uhr, Fahrtag der Kohlebahn Kohlebahnverein Meuselwitz
- 16:00 Uhr, Der Zauberkreis, Ein modernes Märchen, Jugendkunstschule Altenburger Land, Altenburg, Johannisgraben
- 15:00 Uhr, Eröffnung der Dauer-ausstellungen in den barocken Räumen der Burg, Museum Burg Postenstein

27. April 2009

- 14:00 Uhr, öffentliche Stadtführung, Spielkartenerlebnispfad ATI Altenburg

rung, Spielkartenerlebnispfad ATI Altenburg

28. April 2009

- 17:00 Uhr, Biologisches Kolloquium, Referenten: Dipl.-Biol. Juliane Balmer & Dipl.-Biol. Joachim Blank, Naturkundemuseum Mauritium

29. April 2009

- 19:00 Uhr, Der Altenburger Amtschreiber Franz Pehm, Ref.: Prof. Regine Metzler Schloss Altenburg

30. April 2009

- 16:00 Uhr, Maibaumsetzen in Meuselwitz, Einstimmung auf den Maifeiertag, Innenstadt
- 16:00 Uhr, Maibaumsetzen in Schmölln, Markt
- 16:00 Uhr, Maibaumsetzen in Großstörnitz, Dorfplatz
- 17:00 Uhr, Maibaumsetzen in Wintersdorf, Kulturhaus
- 20:00 Uhr, Falk Zenker - Die magische Gitarre, Konzert, Altenburg, Mauritium

01. Mai 2009

- 10:00 Uhr, Maifest, Schmölln, Markt
- 10:00 Uhr, 1. Mai-Feier, Spaß und Unterhaltung, Meuselwitz, Zipsendorf
- 10:00 Uhr, Maibaumsetzen in Falkenhain am Feuerwehrdepot
- 10:00 Uhr, Tag der offenen Tür Kunst- und Kräuterhof Posterstein
- 12:15 Uhr, Fahrtag in den Mai, Kohlebahnverein Meuselwitz
- 16:00 Uhr, öffentliche Stadtführung Spielkartenerlebnispfad, ATI Altenburg
- 14:00 Uhr, "Gößnitzer Dreieckkrennen 1926 bis 1928", Ausstellungsöffnung Gößnitz, Heimatstube

Stand: 08. April 2009

Fördermittelmöglichkeiten nutzen: Thüringer Aufbaubank informiert über neue Programme und Möglichkeiten

Landkreis. Die Landesregierung hat mit der Ausweitung der Thüringer Förderprogramme auf die Finanzmarktkrise reagiert, um die heimischen Unternehmen zu unterstützen. Die Thüringer Aufbaubank (TAB) informiert deshalb vor kurzem über neue und veränderte Förderinstrumente.

So wurde beim Darlehensprogramm "GuW Plus – Gründungs- und Wachstumsfinanzierung" beispielsweise der Darlehenshöchstbetrag von 750.000 auf 2 Millionen Euro nahezu verdreifacht. Außerdem gilt das Programm künftig auch für Großunternehmen. Darüber hinaus sollen die Bürgschaftsprogramme des Freistaates Thüringen, auch in Kombination mit anderen Fördermöglichkeiten, stärker genutzt werden, um den Unternehmen den Zugang zu Krediten zu erleichtern.

Auch in der „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) hat der Freistaat Thüringen die Förderbedingungen ausgeweitet. Ab sofort können somit auch Branchen gefördert werden, die bisher nicht oder nur in Ausnahmefällen bezuschusst wurden. Dies gilt z. B. für Druckereien und Verlage, Logistikunternehmen sowie die Papierindustrie. Hotels und Pensionen sind förderfähig, wenn 50 Prozent des Umsatzes mit eigenen Übernachtungsgästen erzielt werden. Weitere Schwerpunkte der Bezuschussung liegen in Erweiterungs- und Errichtungsinvestitionen (Ansiedlungen).

Die TAB wies außerdem darauf hin, auch das Agrarinvestitionsprogramm Thüringen zu nutzen, durch welches landwirtschaftliche Betriebe gefördert werden können.

Bei den Sprechtagen der TAB können alle Fragen persönlich geklärt werden.

Im Landratsamt findet der nächste gemeinsame Sprechtag von IHK und Thüringer Aufbaubank am 13. Mai 2009 ab 9:00 Uhr statt (die GfAW kann den Termin leider nicht wahrnehmen).

IHK 09:00 bis 15:00 Uhr
TAB 09:00 bis 12:00 Uhr

Um telefonische Voranmeldung wird unter Telefon 03447 586-278 im Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung gebeten.

Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie auch im Internet unter:
www.aufbaubank.de

AG

Neues Portal mit Praktikums- und Ausbildungsplätzen online

Landkreis. Seit dem 1. April 2009 ist das Informationsportal www.berufseinstieg-altenburgerland.de online. Dieses Informationsportal zur Förderung der beruflichen Perspektive junger Leute im und für das Altenburger Land wurde vom Günter-Köhler-Institut für Fügetechnik und Werkstoffprüfung (ifw) in Zusammenarbeit mit dem Landkreis und dem Schulamt Gera-Schmölln entwickelt.

Die Seiten geben einen Überblick über das Angebot an Praktikums- und Ausbildungsplätzen sowie Jobs in der Region und vermitteln eine differenzierte Sicht auf interessierte junge Leute, die eine berufliche Perspektive im Altenburger Land suchen. Darüber hinaus werden allen Beteiligten, vor allem Eltern und Erziehungsberechtigten Informationen bereit gestellt, wie sie auf die berufliche

Entwicklung von Schülern und Jugendlichen noch aktiver Einfluss nehmen können.

Das Portal eröffnet individuelle Kontaktmöglichkeiten zwischen Unternehmen, Handwerkern, Gewerbetreibenden, Freiberuflern sowie Einrichtungen mit Schülern und jungen Leuten im Altenburger Land.

AG

1. Altenburger Wirbelsäulentag des Klinikums Altenburger Land

Altenburg. Am **Mittwoch, dem 29. April 2009** lädt die Klinik für Unfallchirurgie/Orthopädie, Spezielle Unfallchirurgie und Sportmedizin des Klinikums Altenburger Land zum „1. Altenburger Wirbelsäulentag“ ein. Dieser beginnt um **17:00 Uhr im Landschaftssaal des Landratsamtes Altenburger Land.**

Die Wirbelsäule ist die knöcherne Mitte des Körpers und verbindet alle Teile des Skeletts miteinander. Sie trägt nicht nur die Last von Kopf, Hals, Rumpf und Armen, sie ermöglicht die Bewegungen des Körpers in alle Richtungen. Dabei verändert sie sich altersbedingt und ist oft bei Unfällen Verletzungen ausgesetzt. Auf Grund der Zunahme von Erkrankungen und Verletzungen im Wirbelsäulenbereich erweiterte das Klinikum Altenburger Land seit März 2008 sein Behandlungsspektrum.

Drei ärztliche Mitarbeiter der Klinik für Unfallchirurgie/Orthopädie haben Weiterbildungen in verschiedenen auswärtigen Wirbelsäulenzentren absolviert. Ihre neuesten Kenntnisse und Erfahrungen bringen sie in ihre Arbeit ein. Darüber hinaus bestehen am Klinikum ausgezeichnete diagnostische Möglichkeiten. Die Chirurgen arbeiten eng mit Radiologen, Neurologen und den niedergelassenen Kollegen zusammen.

Zum „1. Altenburger Wirbelsäulentag“ möchten die Mediziner verschiedene Erkrankungen der Wirbelsäule und ihre Ursachen erläutern und den Besuchern für Fragen zur Verfügung stehen.

Nach einer Einführung in das Thema durch Chefarzt Dr. Dr. Sören Schoen werden die radiologische Diagnostik und die damit verbundenen therapeutischen Möglichkeiten durch Dr. Susanne Illgner und Chefarzt Dr. Albrecht Bormann vorgestellt. Dr. Knut Grüning aus Altenburg erläutert die nichtoperativen Möglichkeiten bei Wirbelsäulenerkrankungen. Im Anschluss sprechen Oberarzt Dr. Hendrik Baum und FA Andreas Funk vom Klinikum über die operativen Möglichkeiten bei Verletzungen der Wirbelsäule oder abnutzungsbedingten Wirbelsäulenerkrankungen.

Zum „1. Altenburger Wirbelsäulentag“ können sich die Besucher in der Industrieausstellung über neueste Implantate und chirurgische Hilfsmittel informieren. Auch Physiotherapeuten stellen Therapiemöglichkeiten vor.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Das Programm ist unter www.klinikum-altenburgerland.de zu erfahren.

*Christine Helbig,
Klinikum Altenburger Land*

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes

“Das Altenburger Land”

erscheint Samstag, 02. Mai 2009
Redaktionsschluss: 21. April 2009
Es können nur per e-Mail oder Diskette übermittelte Beiträge berücksichtigt werden.

www.altenburgerland.de

Werbung

Werbung